

Berichtsvorlage

Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Firmenname:	Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH (im Juli 2020 umfirmiert zu Gemeinhardt Service GmbH)
Rechtsform:	GmbH
Eigentums- und Rechtsform:	gesellschaftergeführte GmbH
Website:	www.spezialgeruestbau.de
Branche:	Gerüstbau
Firmensitz:	04741 Roßwein, Dr.-Gemeinhardt-Str. 1-3

Gesamtanzahl der Mitarbeitenden: 2018: 43
2019: 43

Vollzeitäquivalente: 2018: 36
2019: 38

Saison- oder Zeitarbeitende: 0

Gesamtleistung
lt. Jahresabschluss 2018: € 3.821.717,85
2019: € 4.165.283,17

Jahresüberschuss: 2018: € 169.751,70
2019: € 172.956,38

Berichtszeitraum: 2018/2019

Kurzpräsentation des Unternehmens

Die Firma Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH hat seinen Hauptsitz in Roßwein und zwei Niederlassungen in Braunschweig und Frankfurt am Main. Unsere Kernkompetenzen sind Schutz von Personen, Werten, Anlagen, Maschinen und der Umwelt.

Wir arbeiten bundesweit, ausschließlich mit eigenen Gerüstbauern und sind ausgestattet für Spezialgerüstbau, Hängegerüst, Staub- und Schallschutzwände, Fluchttreppen, Fußgängerbrücken mit Gerüstmaterial der Firma Layher.

Erfolg wächst aus unserer Sicht immer aus der Kombination vieler Faktoren - und deshalb am besten mit verlässlichen und verantwortungsbewussten Partnern. Ehrgeiz und Kreativität, leistungsstarke Konzepte und individuelle Lösungen finden bei Gemeinhardt Gerüstbau Service den vorbereiteten Boden für anspruchsvolle Projekte. Unsere jahrzehntelange Erfahrung und der Mut zum Querdenken lassen uns mit unseren Partnern immer wieder neue Wege gehen. Mit Know-how und Fingerspitzengefühl planen unsere Techniker und

Ingenieure - innerhalb bestehender gesetzlicher Vorschriften und Restriktionen - kundenorientierte Lösungen für Industrie- und Produktionsanlagen. Wir denken in anwendungsorientierten Möglichkeiten mit spürbarem Mehrwert für unsere Kunden.

Wir glauben fest daran, dass eine ethische und wertorientierte Weiterentwicklung unseres Unternehmens gute Rahmenbedingungen und Chancen für unsere Mitarbeiter und die Menschen unserer Region schafft. Wirtschafts- und Sozialleben sind für uns untrennbar miteinander verbunden.

Regelmäßig stellen wir uns die Frage, wie wir Fairness und Anstand in der Zusammenarbeit fördern können. Die Lebensqualität unserer Mitarbeitenden und ein faires Gehalt sollen ein neues Verständnis von Verantwortung fördern, das den Familien dient und dazu auffordert, einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben zu leisten. Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und aller Beteiligten am Bau hat für uns oberste Priorität. Die Sicherheit beim Gerüstbau steht bei uns an erster Stelle.

Persönliche und Business Werte

Unsere Werte kommunizieren wir gleichermaßen mit Mitarbeitenden und Kunden. Über unsere Mitarbeiter-App sind alle Informationen jederzeit abrufbar. Regelmäßig erinnern wir unsere Mitarbeitenden an unsere Werte und fordern sie zum aktiven Dialog auf. Für Rückmeldungen stehen unsere Geschäftsführer jederzeit zur Verfügung.

Persönliche Werte

- Wir reden miteinander – nicht übereinander.
- In Konflikten suchen wir partnerschaftliche Lösungen.
- Wir kämpfen miteinander – nicht gegeneinander.

Unsere Einstellung

- Wir bewegen was.
- Wir kümmern uns.
- Wir können, was wir versprechen.
- Wir sind ein zuverlässiges Team.

Unsere Geschäftsphilosophie

- Wir machen uns stark für saubere Geschäfte und gegen Korruption.
- Wir nehmen keine Bestechungsgelder an und jede Form von Korruption ist bei uns verboten.
- Wir betreiben unsere Geschäfte jederzeit gesetzes- und regeltreu.

Business-Werte

Gemeinsam - engagiert - begeistert

- Wir fordern, fördern und beteiligen unsere Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg.
- Freude im Team und Spaß an der Arbeit werden bei uns großgeschrieben.
- Höchstleistungen erbringen wir durch respektvollen Umgang und gelebte Hilfsbereitschaft.

Entwicklungsorientiert - familiär - attraktiv

- Wir gestalten mit unseren dynamischen Mitarbeitenden die Zukunft unserer Firma und suchen in Veränderungen und Herausforderungen stets praktische Lösungen.
- Anerkennung und Kritik helfen uns, konstruktiv und verantwortungsvoll im Gespräch zu bleiben. Zusammen gehen wir voran.



Wirtschaftlich - erfolgreich - gesund

- Menschlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft sind unsere tragenden Werte für unseren Erfolg.
- Wir denken langfristig und setzen uns ehrgeizige Ziele.
- Die Zufriedenheit unserer Kunden ist in allem unser Maßstab.

Zuverlässig - qualitätsbewusst - lösungsorientiert

- Unser Erfolg besteht aus dem Verständnis des Kundenbedarfs und unserem einzigartigen, kompromisslosen Service.
- Mit unseren Kunden und Lieferanten streben wir nachhaltige und dauerhafte Geschäftsbeziehungen an. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner.

WOW Gemeinhardt

- Wir wollen Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Partnern und allen anderen ein „WOW“ entlocken, wenn diese an das Unternehmen Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH denken.
- Wir versprechen maßgeschneiderte und flexible Lösungen, garantierte Termineinhaltung und dynamische und verantwortungsbewusste Mitarbeitende.

Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern überreichen wir beim Erstkontakt eine im Scheckkartenformat gedruckte Werte-Karte.

Produkte/Dienstleistungen

Das Produktportfolio des Unternehmens gliedert sich in folgende Geschäftsfelder:

- **Spezialgerüste**
Sobald sich Bauwerke nicht mit einem gewöhnlichen Fassadengerüst einrüsten lassen oder von einer Regelausführung abweichen, kommen unsere Spezialgerüste zum Einsatz, zum Beispiel bei fehlenden Standflächen oder fehlenden Verankerungsmöglichkeiten. Für jedes Spezialgerüst erstellen wir statische Berechnungen und fertigen Ausführungszeichnungen an.
- **Hängegerüste**
Besonders in Naturschutzgebieten rüsten wir so ein, dass Hängegerüste sich mit sanftem Tourismus verbinden lassen. Umwelt- und Gewässerschutz sind für uns selbstverständlich.
Instandsetzungen von historischen Eisenbahn- oder Stahlbrücken sind mit Hängegerüsten auch langfristig ohne Beeinträchtigung eines idyllischen Landschaftsbildes möglich, weil wir in diesem Umfeld mit naturverträglichen Holzbohlen arbeiten.
- **Schutzwände**
Mobile Schallschutzwände schützen Anwohner von Baustellen vor Lärm und Staub. Sie halten den Geräuschpegel niedrig und erhalten unter anderem auch die Produktivität der Mitarbeitenden in den Büros der Umgebung.
- **Treppentürme**
Feuertreppen und Fluchttreppen planen wir mit einem seriösen Brandschutzkonzept, um sicherzugehen, dass Menschen im Notfall gefahrlos in Sicherheit gebracht werden können. Hier verbinden wir Sicherheit mit Funktionalität und Design.
- **Sonderlösungen**
Für besondere Herausforderungen unserer Kunden liefern wir passgenaue und variable Sonderlösungen. Wir planen, beraten und setzen mit hohem Qualitätsanspruch maßgeschneiderte Lösungen und planungssichere Ressourcen für die Komplettinrüstung aller Gewerke.

Produkt-/Dienstleistungsbereich	2018	2019
Gesamtleistung Sondergerüstbau und Standort Roßwein	€ 2.037.909	€ 2.073.518
Gesamtleistung Standort Braunschweig	€ 1.046.463	€ 1.271.132
Gesamtleistung Standort Frankfurt/Main	€ 737.346	€ 820.633
Gesamt:	€ 3.821.718	€ 4.165.283

Eine Aufteilung des Umsatzes auf einzelne Produkte/Dienstleistungen (ohne Bestandsveränderungen und sonstige Umsätze zu berücksichtigen) ist aktuell nicht möglich, da die Umsätze nur für die Unternehmensstandorte und den Bereich „Sondergerüstbau“ erfasst werden.

Das Unternehmen und Gemeinwohl

Wir machen uns als Unternehmer und Pioniere auf den Weg, um unseren individuellen Beitrag zum Gemeinwohl durch eine Gemeinwohl-Bilanz offenzulegen und uns messen zu lassen. Durch unsere Arbeiten und Projekte wollen wir jenseits des Spezialgerüstbaus einen Mehrwert für unsere Mitarbeitenden und die Menschen unserer Region schaffen, um neue Wege der Mitarbeiterbindung und Mitarbeitergewinnung zu gehen.

Walter Stuber und Dirk Eckart sind seit einigen Jahren auf der Suche nach einem menschlichen, sozialen und demokratischen Wirtschaftsmodell. Mit dem Wunsch, eine Alternative zur Wachstumsökonomie zu finden, sind sie mit der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung in Kontakt getreten. Sie nehmen als Unternehmer im Spezialgerüstbau die Herausforderung an, in einer Branche, die in einigen Bereichen der Gemeinwohl-Ökonomie großen Nachholbedarf hat, einen Unterschied zu machen. Zum Beispiel bestehen aufgrund gesetzlicher Vorgaben zurzeit keine Möglichkeiten, ökologische Nachhaltigkeit im Gerüstmaterial zu fördern.

Dennoch wollen wir als Unternehmen alle Möglichkeiten ausschöpfen, um eine besondere Verantwortung für das Wohlergehen unseres Planeten zu tragen, und uns für den sozialen Frieden, die Gemeinschaft und deren sozialen Zusammenhalt einsetzen. Unsere Vision für eine Kultur der Gemeinwohl-Ökonomie in der Gerüstbaubranche ist es, die Zukunftsfähigkeit unserer Firma sicherzustellen. Wir setzen damit - im Sinne der Menschen, der Umwelt und des gesellschaftlichen Wandels - Impulse für eine verantwortungsvolle Art des Wirtschaftens und Lebens.

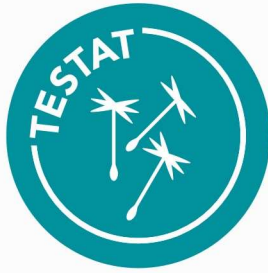
Wir sind Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie Bewegung, weil wir fest daran glauben, dass eine ethische und wertorientierte Weiterentwicklung unseres Unternehmens gute Rahmenbedingungen und Chancen für unsere Mitarbeitenden und die Menschen unserer Region schafft. Denn nur wenn das gute Leben für alle im Zentrum wirtschaftlicher Aktivitäten steht, können alle Menschen die gleichen Rechte, Freiheiten und Chancen in Anspruch nehmen. Wirtschafts- und Sozialleben sind für uns untrennbar miteinander verbunden. Nachhaltige Themen kommunizieren wir regelmäßig mit unseren Mitarbeitenden. Dazu gehört die Überprüfung aller Prozesse, um grundsätzlich umweltfreundliche Entscheidungen zu treffen.

Bereits vor Erstellung des Gemeinwohlberichtes investierten wir in soziale, ökologische und nachhaltige Aktivitäten, die wir im Einzelnen im Bericht vorstellen.

Walter Stuber ist seit 2019 Mitglied des Vorstandes der Gemeinwohl-Ökonomie Mitteldeutschland (Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen).

Kontaktperson im Unternehmen:

Walter Stuber
Dr. Gemeinhardt-Str. 1-3
04741 Roßwein
+49 (0) 34322- 472 0
stuber@spezialgeruestbau.de



Testat: Externes Audit Gemeinwohl-Bilanz für: **Gemeinhardt Service GmbH**

**M5.0
 Kompaktbilanz**

2018-2019

Auditor*In:
Nils Wittke

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette: 10 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette: 10 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette: 30 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette: 10 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 10 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 90 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 10 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 10 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 90 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 20 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 60 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innen beziehungen: 90 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: 50 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 20 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 40 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 20 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 40 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 30 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 30 %

Testat gültig bis:
**31. Oktober
 2022**

BILANZSUMME:
377

A1 Menschenwürde in der Zulieferkette

Der Erfolg unserer Firma hängt auch wesentlich von unseren Lieferanten ab. Deshalb wählen wir unsere Geschäftspartner nach den folgenden Kriterien aus:

- Verlässlichkeit der Geschäftsbeziehung sowie
- soziale Verantwortung und Fairness in der Lohn- und Preisgestaltung.

Unsere Geschäftspartner kommen hauptsächlich aus Deutschland, sodass bei allen Lieferanten überdurchschnittlich gute Arbeitsbedingungen nachgewiesen werden können.

Regelmäßige Unternehmensführungen, persönliche Gespräche mit den Geschäftsführern unserer Zulieferer bestätigen, dass die Menschenwürde in den Betrieben geachtet wird. Langjährige Geschäftsbeziehungen machen Gespräche zum Thema „Menschenwürde in der Zulieferkette“ möglich.

Zum Beispiel sensibilisieren wir in Gesprächen mit der Geschäftsführerin der Firma Layher das Thema „Menschenrechte“ und fragen nach, wie die Lieferkette des Gerüstmaterials überprüft wird. Bisher müssen wir uns damit zufriedengeben, dass unser Beitrag zu diesem wichtigen Thema die Sensibilisierung ist. Unsere konkreten Einflussmöglichkeiten sind hier jedoch begrenzt – wir setzen, soweit es möglich ist, punktuelle Akzente.

MAN

LKW produziert MAN in

- Deutschland (München, Nürnberg, Salzgitter)
- Polen (Krakau, Starachowice)
- Österreich (Steyr)
- Russland (St. Petersburg)
- Südafrika (Olifantsfontain, Pinetown)

„Corporate Responsibility“ und wesentliche Arbeitsbedingungen dokumentiert MAN im „MAN GRI-Bericht“. Arbeitsnormen, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden in diesem Bericht ausführlich dargestellt und über mehrere Jahre in Zahlen nachgewiesen. Auch der Umgang mit Zulieferern und deren Arbeitsbedingungen werden in diesem Rahmen dokumentiert.

Mercedes Benz

LKW produziert Mercedes Benz in

- Deutschland (Wörth am Rhein, Kassel, Monheim, Gaggenau)
- Die Endmontage erfolgt in zahlreichen Übersee-Märkten direkt am Verkaufsort im jeweiligen Land.

Mercedes Benz erstellt wie MAN einen GRI- und Nachhaltigkeitsbericht und erläutert darin umfassend die weltweiten Arbeitsbedingungen und Arbeitsnormen.

Im Bericht sind die bedeutenden und für den Einkauf relevanten Produkte und Dienstleistungen ausgewählt:

Verpflichtende Indikatoren

- Anteil der zugekauften Produkte/Dienstleistungen am gesamten Einkaufsvolumen in Tabellenform

Lieferanten mit Zertifikat	2018	2019	2018%	2019%
Wilhelm Layher GmbH & Co KG	321.458,95 €	134.909,71 €	46%	20%
Lieferanten ohne Zertifikat b. nicht bekannt	374.115,71 €	538.031,79 €	54%	80%
davon Schneider Nutzfahrzeuge Service GmbH	11.736,12€	15.137,94€	1,69%	2,25%
davon MAN Truck und Bus Deutschland GmbH	10.794,10€	9.729,45€	1,55%	1,45%
davon KEKILa e.K. Kathleen Kitsche	0,00€	689,01€	0%	0,10€
davon Telekom AG	12.047,55€	36.241,59€	1,37%	5,39%
davon Hilti Deutschland	26.709,39€	23.713,16€	3,84%	3,52%
Davon Adolf ,Würth GmbH & Co. KG	7.081,42€	6.642,22€	1,01%	0,99%
Gesamtsumme Bestellungen	695.574,66 €	672.941,50 €		

gekauften Produkte/Dienstleistungen, die unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden: nicht bekannt

Produkte:

Layher Gerüstmaterial
Fahrzeugflotte von MAN und Mercedes
Kraftstoff
Printprodukte (Flyer, Bücher, Broschüren)
Arbeitsmittel

Dienstleistungen:

Werkstattleistungen
Versicherungen
Finanzberatungen
Gemeinwohl-Ökonomie-Berater: Dr. Dirk Scheffler
Interne Kommunikation: Monika Bylitza
Öffentlichkeitsarbeit
IT-und Telekommunikation
Gebäudereinigung

Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:

Bewertung: Erste Schritte (1 Punkt)

Verbesserungspotenzial:

Ein Lieferantenfragebogen wird erstellt, in dem wir die Einhaltung des Mindestlohnes und die Einhaltung der Menschenwürde im Unternehmen erfragen.

A1 Negativaspekt

Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass in der Produktion von Autos, der Materialbeschaffung und Rohstoffgewinnung Verletzungen der Menschenwürde nicht auszuschließen sind. Wir können bestätigen, dass unsere wesentlichen Lieferanten, die in Europa produzieren, die Menschenwürde achten. Die GRI- und Nachhaltigkeitsberichte von Mercedes und MAN sind öffentlich und jederzeit einsehbar.

A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

Wir machen nur „saubere“ Geschäfte

Die Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH strebt langfristige Lieferantenverbindungen an. Wir stehen für nachhaltiges Wirtschaften und faire Geschäfte. Neben den wirtschaftlichen Zahlen ist die faire Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und unser guter Ruf ein entscheidender Indikator für den Erfolg unseres Unternehmens.

Wir haben einen hohen Anspruch an die eigene Integrität in einem harten, aber fairen Wettbewerb. Deshalb basieren unsere Entscheidungen auf klaren, unverrückbaren Werten. Denn nur wenn wir auf Basis dieser Werte führen, können wir dauerhaft Werte schaffen. Deshalb gibt es von uns zum Thema „Korruption“ eine klare Aussage: Wir machen ausschließlich saubere Geschäfte! Mit jedem Lieferanten schließen wir eine „Anti-Korruptions-Vereinbarung“ ab. Das ist unser Beitrag für wirtschaftlich und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln.

Es werden Lieferanten bevorzugt, die sich durch ihre Zuverlässigkeit auszeichnen. Wir kaufen nicht bei den günstigsten Anbietern, sondern bei denen, die unsere sozialen Werte und Unternehmensgrundsätze teilen. Ein partnerschaftlicher und partizipativer Umgang mit Geschäftspartnern ist für uns selbstverständlich.

Layher – Hauptlieferant des Gerüstmaterials

Mit Layher, dem Hauptlieferanten unserer Gerüste, sind wir seit Firmengründung verbunden und verpflichten uns intern, alle Aufträge mit diesem Geschäftspartner abzuwickeln. Sowohl im Einkauf neuer Gerüste als auch beim Mieten von Gerüstmaterial bauen wir auf unsere langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. In Preisverhandlungen streben wir jederzeit eine win-win-Situation an. Die Geschäftsbeziehung ist geprägt durch faire Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen.



Wir sind bekannt für zügige Zahlungen unserer Verpflichtungen. In der Regel begleichen wir unsere Rechnungen 2-3 Werktage nach Eingang. Das wird von unseren Geschäftspartnern gewürdigt und durch wertschätzende Kommunikation honoriert. Unser Vertrauen gegenüber unseren Geschäftspartnern drücken wir darin aus, dass wir z.B. der Firma Layher, ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

MEWA-Arbeitskleidung

MEWA bietet uns einen individuellen und umfangreichen Full-Service für unsere Arbeitskleidung. Umwelt- und ressourcenschonende Produktionsprozesse werden garantiert. MEWA trägt Verantwortung für 5.600 Mitarbeitende, die an zahlreichen Orten im Einsatz sind. MEWA honoriert ihr Engagement durch faire Löhne, eine gesicherte Zukunft im Unternehmen, Gesundheitsschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden.

Als international aufgestelltes Unternehmen mit weit reichenden Geschäftsverbindungen hat MEWA bereits 2005 den Code of Conduct zu einem festen Bestandteil für die MEWA Gruppe und als Grundvoraussetzung für alle Geschäftsbeziehungen gemacht. In



dieser Verhaltens- und Ethikrichtlinie schreiben sie fest, welche Mindeststandards in den Betrieben der Geschäftspartner eingehalten werden sollen. Kernpunkte sind beispielsweise das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, die Zahlung angemessener Löhne, Arbeitszeitregelungen und das Diskriminierungsverbot.

Regionale Lieferanten und Geschäftspartner

Regionale Lieferanten schätzen wir wegen ihrer geografischen Nähe und ihrer erhöhten Flexibilität. Schon bei der Angebotseinholung fragen wir gezielt Unternehmen an, die nach fairen Arbeitsstandards agieren. Wir setzen auf das Entscheidungsvermögen unserer Mitarbeitenden. Sie wählen unter den Kriterien Qualität, Geschäftsbeziehung, soziale Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Tragfähigkeit die für uns passenden Lieferanten aus.

Schneider Nutzfahrzeuge GmbH: MAN – Trucks

Die Schneider Nutzfahrzeuge GmbH in Freiberg ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Tradition. Das Team besteht aus 15 Mitarbeitenden, die uns ihr umfassendes Leistungsspektrum zur Verfügung stellen. Als Servicepartner lassen wir dort Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen. Alle Neuanschaffungen unserer Nutzfahrzeuge wickeln wir vertrauensvoll miteinander ab.

Die Mitarbeitenden zeichnen sich durch langjährige Betriebszugehörigkeit aus und bieten optimalen Service und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Haus verfügt über einen hauseigenen Tarifvertrag, der mit den Mitarbeitenden solidarisch verhandelt wird.

Das mittelständische Unternehmen fühlt sich der Heimatregion sehr verbunden und fördert gezielt soziale und kulturelle Sportvereine der Region. Die Corporate-Responsibility-Strategie der MAN-Gruppe leistet außerdem einen Mehrwert für die Gesellschaft.

Mutmacher-Shop

Von den Lieferanten des Mutmacher-Shops erwarten wir, dass Mindestlöhne eingehalten werden. Die Einhaltung der Mindestlöhne erfragen wir im Erstgespräch vor Auftragserteilung.

- **KeKiLa: Mutmacher-Apfelsaft**
Seit 2019 verschenken wir „Mutmacher-Apfelsaft“. Die Äpfel werden auf dem Firmengelände geerntet und in der **KeKiLa Mosterei** von Kathleen Kitsche entsaftet und abgefüllt. Der Betrieb ist seit Gründung ein Familienbetrieb in Lauba.
- **Mutmacher-Herzen**
Die handgefertigten Herzen werden in Deutschland aus verschiedenen Apfelholzsorten hergestellt. Das Holz stammt aus deutschen Beständen.
- **Spreadshirt: Mutmacher-Cap und Shirts**
Die Firma Spreadshirt wurde 2002 in Leipzig gegründet und gehört zu den weltweit führenden E-Commerce-Plattformen für den On-Demand-Druck von Kleidung und Accessoires. Wir gestalten mit Spreadshirt flexible Design-Tool-Kleidung nach eigenen Wünschen. Spreadshirt setzt mit einem eigenen Verhaltenskodex auf Ehrlichkeit und Fairness und achtet darauf, dass Lieferanten ihn unterzeichnen oder einen gleichwertigen eigenen vorzuweisen haben. Auf der anderen Seite verpflichtet sich Spreadshirt gegenüber allen Geschäftspartnern, fair und rechtmäßig zu handeln. Spreadshirt: <https://www.spreadshirt.de/zertifikate-und-siegel-C5052>

Risiken und Missstände haben wir bisher nicht festgestellt. Hier sehen wir aufgrund unserer Marktposition auch wenig Einflussmöglichkeiten. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern stehen wir in regelmäßigem Kontakt und investieren Vertrauen. Bisher gab es keinerlei Anlässe für Sanktionen.

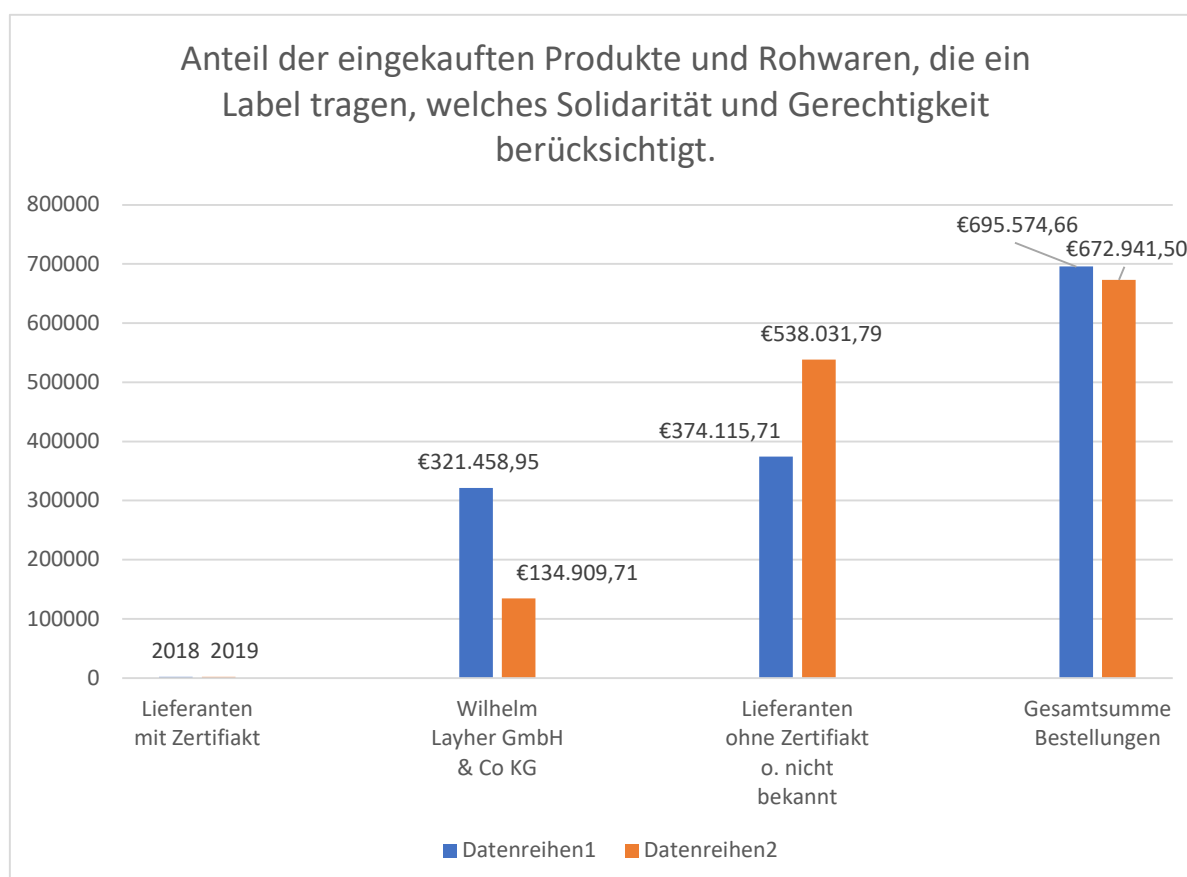
Geschätztes Verhältnis des Anteils an der Wertschöpfung zwischen Unternehmen und Lieferant*innen

Auf die Lieferanten im Rahmen des Materialeinkaufs bzw. der Inanspruchnahme von Fremdleistungen entfielen im Jahr 2019 rd. 10 %. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen für das Anlagevermögen, d.h. der Wirtschaftsgüter, die über mehrere Jahre vom Unternehmen genutzt werden, z.B. Gerüstmaterial, Lkw, Anhänger, Pkw, Werkzeuge und Geräte, erhöht sich die Wertschöpfung der Lieferanten auf rd. 18 %.

Verpflichtende Indikatoren

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Solidarität und Gerechtigkeit berücksichtigt.

Das Einkaufsvolumen des Unternehmens – hinsichtlich von Produkten, Dienstleistungen, Rohwaren und Investitionen in das Anlagevermögen in 2019 insgesamt 2.176.536 €.



Anteil der Lieferant*innen, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden.

Bei der Auswahl der Shoplieferanten wurde speziell darauf geachtet, aber nicht thematisiert.
0%

Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt: keine Maßnahmen

Bewertung: Erste Schritte (1 Punkt)

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Die Anti-Korruptionsvereinbarung wird um das Thema „soziale und gerechte Einkaufsbedingungen“ erweitert.

A2 Negativaspekt

Wir bestätigen, dass bei unseren direkten Lieferanten Solidarität und Gerechtigkeit nicht verletzt werden. Aufgrund unserer Betriebsgröße liegt bei keinem Lieferanten eine Marktmacht des Unternehmens vor.

A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette

Nach welchen Kriterien werden Rohware, Produkte und Dienstleistungen ausgewählt?

Insgesamt sind die Ziele unseres Einkaufs, negative Umweltauswirkungen in der gesamten Zulieferkette zu reduzieren. In den Jahren 2018 und 2019 haben wir mündlich in Dienstbesprechungen vereinbart, grundsätzlich ökologische Beschaffungswege zu finden. Ziele unserer Einkaufspolitik sind vor allem die Reduktion negativer Umweltauswirkungen in der gesamten Zulieferkette. Wir können zu diesem Thema direkt die erste Ebene des Wertschöpfungsprozesses überprüfen und Dialoge eröffnen.

Energie

Eine Solaranlage auf unseren Umkleieräumen sorgt für warmes Wasser.

Öko-Strom beziehen wir über die EWR-Gruppe, die 100% zertifizierten Öko-Strom anbietet.



Die Stadtwerke Döbeln versorgen uns mit Erdgas. Ökologische Tarife werden nicht angeboten. Hier sehen wir den Auftrag, eine Alternative zu suchen.

Gerüstmaterial

beziehen wir ausschließlich von Layher. Layher steht seit über 70 Jahren in seiner Produktion für Sicherheit und garantiert die Marke „Made in Germany“. Am Standort Güglingen-Eibensbach sind Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Auslieferung und Verwaltung konzentriert. Sämtliche Aluminium- und Holzbauteile werden in Deutschland produziert. Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit der Firmenleitung und erfragen auch ökologische und soziale Aspekte der Firmenphilosophie. Direkten Einfluss haben wir nicht, doch vertrauen wir darauf, dass Layher alle möglichen Mittel einsetzt, um die ökologische Nachhaltigkeit ihrer Produkte so wenig umweltschädlich wie möglich zu gestalten.

Gerüstbohlen

Systemfreie Gerüstbohlen kaufen wir unimprägniert bei Holz-Brüner, Fachhändler für Holzschutz. Es werden ausschließlich heimische Schnitthölzer für Bau und Industrie angeboten. Durch den Einsatz des FireSec-Verfahrens ist es möglich, die brennbaren Eigenschaften von Holz- und Holzwerkstoffen zu reduzieren. Dadurch erhält das Holz die Klassifizierung nach der europäischen Norm EN 13501-1 (B-s2, d0).



Fahrzeuge

Baustellenfahrzeuge erwerben wir bei MAN. Alle Fahrzeuge werden mit Euro 5 Norm und Euro 6 Norm betrieben. MAN Truck & Bus wurde bereits 2011 im Rahmen des Umweltpakt Bayern für nachhaltiges Wirtschaften und sein Engagement im kooperativen Umweltschutz ausgezeichnet. Die Maßnahmen reichen von der Entwicklung umweltschonender Fahrzeug- und Motorenteknik bis zur energieeffizienten Fertigung von Produkten an seinen Standorten. Zertifizierte Umweltmanagementsysteme werden nachweislich angewendet. Am Unternehmenssitz in München werden Belüftung und Beheizung der Produktionshallen CO2 freundlich betrieben.

Wie werden ökologische Risiken in der Zulieferkette evaluiert? Welche ökologischen Kriterien werden bei der Auswahl der Produkte und Lieferant*innen berücksichtigt?

Es gibt aufgrund der Betriebsgröße keine systematische Evaluierung über ökologische Risiken entlang der Zulieferkette. Zurzeit gibt es im Gerüstbau noch keine Alternativen, um auf den Einsatz von Stahl, Eisenerz, Öl und Holz zu verzichten. Unsere Antwort auf dieses Dilemma besteht darin, dass wir großen Wert auf die Langlebigkeit der Produkte legen. Dafür nehmen wir höhere Kosten im Einkauf in Kauf.

Welche Unterschiede gibt es zu den Mitbewerbern hinsichtlich ökologischen Einkaufs?

Viele Gerüstbauer verwenden Holzbeläge, die hochdruckimprägniert und schadstoffbehaftet sind. Diese Holzbelege müssen als Sondermüll entsorgt werden. Wir verwenden langlebige Stahlbeläge, die ca. 30 Jahre verwendet werden können.

Verpflichtende Indikatoren

Anteil der eingekauften Produkte/Dienstleistungen, die ökologisch höherwertige Alternativen sind: 20%

Bewertung: Erste Schritte (1 Punkt)

Verbesserungspotentiale/Ziele:

Der Wechsel zu einem Öko-Stromanbieter und einem Bio-Gasanbieter wird in die Wege geleitet. Eine eigene Photovoltaikanlage für den Besprechungscontainer wird in 2020 installiert.

A3 Negativaspekt

Gerüste der Firma Layher erfüllen die deutschen Umweltstandards.

Schädliche Umweltauswirkungen sind aktuell im Gerüstbau aus unserer Sicht nicht zu vermeiden, wenn wir die gesetzlichen Vorgaben einhalten wollen. Hier sehen wir uns durch

den Kauf von Gerüsten mit Rohstoffen konfrontiert, die Umweltauswirkungen in der Zulieferkette haben. Ein Bewusstsein für dieses Thema ist vorhanden. Sollte es ökologisch sinnvolle Alternativen geben, werden wir sie umsetzen.

Ein direkter Einfluss von Gemeinhardt Gerüstbau ist zurzeit nicht möglich, da die Firma Layher aufgrund mangelnder Alternativen der einzig mögliche Lieferant ist. Zurzeit gibt es für Gerüstsysteme keine gesetzlich zugelassenen Alternativen.

A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

Wir stehen in der Verantwortung, einen transparenten und partnerschaftlichen Dialog mit allen Beteiligten unserer Zulieferkette anzubieten und einzufordern. Eine systematische Auswahl der Lieferanten findet dort statt, wo entsprechende Alternativen dies ermöglichen. Es finden mit einem Großteil der Lieferanten und Dienstleister jährlich Gespräche über das abgelaufene Geschäftsjahr sowie über die Erwartungen für das kommende Geschäftsjahr statt. Hier werden positive und negative Aspekte der Geschäftsbeziehung offen angesprochen, ausgewertet und die Ziele der nächsten Monate erläutert. Gemeinsam mit den Lieferanten und Dienstleistern möchten wir partnerschaftlich eine Lösung für alle Beteiligten – auf Basis einer fairen Geschäftsbeziehung - finden. Dies ist bei uns gelebte Unternehmenskultur. Trotz der Unternehmensgröße einiger Lieferanten – wie zum Bsp. Fa. Layher – haben wir durch dieses Vorgehen (Jahresgespräch) auch die Möglichkeit, für uns wichtige Aspekte in die Lieferbeziehung einzubringen. Beispielhaft sind hier u.a. die individuelle (flexible) Vereinbarung von Zahlungszielen, eine möglichst flexible Art und Weise von Lieferungen etc. zu nennen. Weiterhin ist es unser erklärtes Ziel mit den Lieferanten und Dienstleistern möglichst langfristig zusammen zu arbeiten - und dies sehr offen und partnerschaftlich. Mit einem Teil unser Lieferanten/Dienstleister arbeiten wir deshalb nun schon seit mehr als 15 Jahren zusammen.

Wir legen großen Wert darauf, dass in der Vergabe von Gerüststatiken faire Preise für beide Seiten verhandelt werden. In der Zusammenarbeit mit Zulieferern gewähren wir optimale Lieferzeiträume und sind offen für Alternativangebote. Jeder Geschäftspartner ist verpflichtet, unsere Anti-Korruption-Vereinbarung zu unterschreiben und einzuhalten.

Wie prüft und sanktioniert das Unternehmen diesbezüglich eventuell vorhandene Risiken und Missstände?

Es gibt aktuell keine Hinweise. Generell überprüfen wir unsere Geschäftsbeziehungen zu diesem Thema in persönlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen.

Verpflichtende Indikatoren

Anteil der eingekauften Produkte und Rohwaren, die ein Label tragen, welches Transparenz und Mitentscheidung berücksichtigt: keine Angaben

Anteil der Lieferant*innen, mit denen ein transparenter und partizipativer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde bzw. die auf dieser Basis ausgewählt wurden: keine Angaben

Bisher haben wir diese Indikatoren noch nicht evaluiert.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Ein Lieferantenfragebogen wird entwickelt, der diese Aspekte berücksichtigt. Die ökologischen Aspekte der Mutmacher-Shop-Produkte werden auf der Homepage veröffentlicht.

Bewertung: Erste Schritte (1 Punkt)

B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Die Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH arbeitet überwiegend mit regionalen Banken, die weder als Ethikbank bezeichnet werden können, noch explizit ethisch-ökologische Angebote unterbreiten. Bisher wurden bei der Auswahl der Finanzpartner ethisch-nachhaltigen Aspekten keine Priorität eingeräumt. Positiv in der Bewertung der Geschäftspartner ist ihre Regionalität. Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit und der bestehenden Verträge haben wir in der Auswahl unserer Finanzpartner aktuell keine Veränderungsmöglichkeit.

Finanzierungspartner sind:

- Kreissparkasse Döbeln
- Commerzbank AG Filiale Döbeln
- VR-Bank Mittelsachsen eG
- Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH sowie
- Objektfinanzierungsgesellschaften:
Südleasing GmbH, Comco Leasing, Deutsche Leasing, Unicredit und Mercedes Benz Financial Services

In der Vergangenheit wurden verschiedene Möglichkeiten überlegt, um Eigenmittel bzw. Eigenkapital zu gewinnen. Hierzu gehören u.a.:

- die Beteiligung von Mitarbeitenden am Unternehmen im Rahmen einer Direktbeteiligung oder über eine „Pool-Beteiligung“
- Beteiligung von stillen Gesellschaftern am Unternehmen

Von den o.g. Überlegungen wurde bisher die Beteiligung eines stillen Gesellschafters realisiert. Erreicht werden konnte, dass sich die SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH, Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden an der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH mit einem Betrag in Höhe von 400.000 € als stille Gesellschafterin beteiligt. Der Beteiligungsvertrag ist mit Regelungen versehen, durch welche die Beteiligungsmittel Eigenkapitalcharakter erhalten (Nachrangerklärung). Kreditinstitute, Creditreform etc. berechnen das Eigenkapital des Unternehmens inkl. der Mittel der SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH. Die Muttergesellschaft der SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH ist die **Sächsische Aufbaubank - Förderbank** –. Diese wurde 1991 gegründet und ist das Landesförderinstitut des Freistaates Sachsen. Der Freistaat Sachsen hat die Gewährträgerhaftung und die Anstaltslast übernommen.

Die realisierte stille Beteiligung – mit dem geschlossenen Vertragswerk – ermöglicht auf Grund ihres Umfangs und der Vertragsregelungen, nicht gewollte Investorenbeteiligungen abzuwehren bzw. zu verhindern.

Im Rahmen der Generierung von Fremdmitteln für Finanzierungen war in der Vergangenheit die Realisierung einer Crowdfunding Finanzierung erfolgt. Diese wurde im Berichtszeitraum vollständig zurückgezahlt.

Das Mittel „Crowdfunding“ wurde bewusst gewählt, um Kreditvergaben – auch von Privatpersonen – zu ermöglichen. Dies traf auch auf den damaligen Partner, die ZENCAP AG, zu. Die ZENCAP AG stellte institutionellen Investoren und privaten Investoren eine

Plattform mit allen wirtschaftlichen Informationen sowie der Möglichkeit der Beteiligung am Projekt ab 100 € zur Verfügung.

Über diese Plattform von ZENCAP AG haben dann eine Vielzahl von Privatinvestoren (Investitionssumme i.d.R. 100 € - 1.000 €) und einige institutionelle Investoren (Investitionssumme ab 10.000 €) die Finanzierungssumme von 150.000 € aufgebracht. Der Zinssatz wurde im Rahmen eines Ratingprozesses – unter Berücksichtigung von Marktgegebenheiten und Risiko – ermittelt.

Ansonsten wird – mit Ausnahme einer starken Verbindung zur Hausbank Kreissparkasse Döbeln – bei allen Finanzierungen darauf geachtet, dass „Klumpenrisiken“ bei einzelnen Banken/Objektfinanzieren vermieden werden und (bei Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen) die Herstellerbanken ausreichend berücksichtigt werden. Durch beide Maßnahmen wird die Abhängigkeit von wirtschaftlichen oder strategischen Risiken – welche aus Finanzierern entstehen (wie z. B. Entscheidungen, bestimmte Branchen ab sofort nicht mehr zu finanzieren etc.) minimiert bzw. ganz vermieden.

Die ZENCAP AG firmiert heute unter FUNDINGCIRCLE Deutschland GmbH.

Hausbank: Kreissparkasse Döbeln

Seit Unternehmensgründung 2000/2001 verbindet uns mit der Kreissparkasse Döbeln eine gute partnerschaftliche Geschäftsbeziehung. Besonders hervorzuheben ist das ausgesprochene Vertrauen der Kreissparkasse während der Gründungsphase, deren Entscheidungsträger an das Unternehmenskonzept der Geschäftsführer geglaubt und Kredite zur Unternehmensfinanzierung bereitgestellt haben. Die langjährige Geschäftsbeziehung und das Vertrauen der Geschäftspartner untereinander bezeichnen wir in unserem Sinn als „nachhaltig“.

Bei der Auswahl der Bank im Rahmen der Unternehmensgründung haben ethisch-nachhaltige Gesichtspunkte noch keine Rolle gespielt. Die Bank begleitet das Unternehmen nun seit fast 20 Jahren. Die Geschäftsbeziehung steht auf einer vertrauensvollen Basis. Die Kreissparkasse Döbeln unterstützt seit vielen Jahren örtliche Vereine und Veranstaltungen, sie ist – nach eigenen schriftlichen Angaben – einer der größten Förderer der Region und hat diese Engagements im Zeitverlauf auch ausgeweitet. Die Kreissparkasse Döbeln erstellt keine Nachhaltigkeits-/GRI-Berichte.

Andere Banken

Die Kreissparkasse Döbeln, die VR-Bank Mittelsachsen eG und die SBG Beteiligungsgesellschaft mbH sind regional engagiert und sorgen damit für die Sicherung der Wirtschaft und deren Entwicklung im Großraum Döbeln, Landkreis Mittelsachsen bzw. im Freistaat Sachsen. Von den Banken und der Beteiligungsgesellschaft wurden Mittel für Investitionen und für die laufende Unternehmensfinanzierung zur Verfügung gestellt.

Weitere Partner zur kurzfristigen Unternehmensfinanzierung sind die Commerzbank AG und die VR Bank Mittelsachsen eG. Die Aufnahme der Geschäftsbeziehung zur Commerzbank erfolgte im Sommer 2018. An der Commerzbank AG ist die Bundesrepublik Deutschland mit 25% + 1 Aktie beteiligt und kann damit Einfluss auf die Strategien und Entwicklungen der Bank nehmen. Die Commerzbank erstellt und veröffentlicht jährlich Nachhaltigkeits-/GRI-Berichte, um ihre Nachhaltigkeitsleistungen darzustellen und deren Entwicklung aufzuzeigen. Die Geschäftsbeziehung zur VR Bank Mittelsachsen eG besteht seit ca. 10 Jahren. Sie erstellt keine Nachhaltigkeits-/GRI-Berichte. Die Kreditlinien der Bank werden seit längerer Zeit nicht genutzt.

Verpflichtende Indikatoren

Per 31.12.2019 beträgt das Eigenkapital der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH - unter Berücksichtigung der Beteiligungsmittel des stillen Gesellschafters - absolut 887.123 € (lt. Jahresabschluss). Die Eigenkapitalquote beläuft sich damit auf rd. 28,3 % der Bilanzsumme. Bezogen auf das Jahr 2018 betrug das Eigenkapital – ebenfalls unter Berücksichtigung der stillen Beteiligung – 714.117 € und damit ca. 24,7% der Bilanzsumme (lt. Jahresabschluss).

Die Eigenkapitalquote der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH in von rd. 28,3 % liegt damit leicht über dem Branchendurchschnitt¹ und zeigt eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit des Unternehmens aus Eigenmitteln heraus. Dennoch ist die Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH zu beiden Stichtagen 31.12.2019 bzw. 31.12.2018 in hohem Maß von Fremdkapitalgebern zur Sicherung der Unternehmensfinanzierung abhängig.

Im Umkehrschluss beträgt die Fremdkapitalquote (inkl. Rückstellungen), d.h. der Anteil der Fremdfinanzierung durch Banken, Finanzierungsgesellschaften, Lieferanten und Sonstige sowie Rückstellungen an der Bilanzsumme rd. 71,70 % (2019) bzw. 75,3% (2018).

Im folgenden Abschnitt ist eine Detailübersicht der Fremdfinanzierung dargestellt.

		Valuta 31.12.2018	Valuta 31.12.2019
Rückstellungen	für Personal, für Gewerbesteuer, für Jahresabschluss und für Sonstiges	85.650 €	89.417 €
Kreissparkasse Döbeln	Kontokorrent- und Geldmarktkredite - kurzfristige Finanzierungen	244.501 €	379.431 €
	Darlehen - langfristige Finanzierungen	1.087.603 €	1.011.719 €
Deutsche Leasing (Sparkassen Gruppe)	Mietkauf Anlagevermögen	140.881 €	115.035 €
Commerzbank AG	Kontokorrentkredite - kurzfristige Finanzierungen	43.867 €	- €
Comco Leasing	Mietkauf Anlagevermögen	25.286 €	79.436 €
Linde	Finanzierung Anlagevermögen	49.954 €	38.721 €
UniCredit	Finanzierung Anlagevermögen	76.092 €	43.907 €
akf Bank	Finanzierung Anlagevermögen	- €	20.957 €
Mercedes Benz Bank	Finanzierung Anlagevermögen	- €	86.467 €
SüdLeasing	Mietkauf/Finanzierung Anlagevermögen	109.453 €	79.229 €
MAN Financial Service	Finanzierung Anlagevermögen	7.778 €	- €
ZENCAP	Crowdfinanzierung	27.598 €	- €
UTA Leasing GmbH	Mietkauf Anlagevermögen	2.054 €	- €
Erhaltene Anzahlungen		43.500 €	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		69.615 €	94.462 €
Sonstige Verbindlichkeiten		164.788 €	213.543 €
GESAMTSUMME		2.178.620 €	2.252.324 €

Von den dargestellten Verbindlichkeiten in Höhe von 2.178.620 € (2018) und 2.252.324 € (2019) entfallen für 2018 insgesamt 709.641 € auf kurzfristige Verbindlichkeiten (entspricht 32,57% der Gesamtverbindlichkeiten). Für 2019 entfallen insgesamt 773.063 € auf kurzfristige Verbindlichkeiten. Dies entspricht einem Anteil von 34,22% der Gesamtverbindlichkeiten.

¹ Die Gerüstbaubranche hatte im Jahr 2018 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 26,1% (Mittelwert, Quelle: Branchenkenntzahlen der Gerüstbaubranche, Dt. Sparkassen Verlag GmbH, Stand 2020, Gesamtleistung 2,5 Mio. € bis 5 Mio. €). Die Eigenkapitalquote der Branchenunternehmen streute dabei von 12,6% bis 49,6%.

Die Banken und Finanzierungsgesellschaften werden von der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH durch Vorlage von betriebswirtschaftlichen Unterlagen (Planung, betriebswirtschaftliche Auswertung, Soll-Ist-Vergleichen, Jahresabschluss gem. HGB) fortlaufend über die wirtschaftliche Situation des Unternehmens informiert.

Im Rahmen der jährlich erstellten Unternehmensplanung werden auch entsprechende Eigenkapital-, Umsatz- und Ertragsziele definiert. Die Planung unterliegt einem permanenten Soll-Ist-Abgleich mit den erreichten tatsächlichen Zahlen.

Verbesserungspotentiale/Ziele

In der Zukunft soll die Eigenkapitalquote des Unternehmens weiter gestärkt werden. Dies soll einerseits durch Rückführung von Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Finanzierungsgesellschaften und andererseits durch eine u.U. mögliche zweite Beteiligung der SBG am Unternehmen erfolgen. Ebenso soll in der Zukunft wieder die Möglichkeit von Crowdfunding Finanzierungen umgesetzt werden. Bezüglich der VR Mittelsachsen eG ist ein Bankwechsel zu einer ethischen Bank angedacht.

Bewertung: Erste Schritte (1 Punkt)

B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Unternehmenserträge sollen dazu dienen, ausreichendes Kapital zu generieren, um das Unternehmen langfristig abzusichern. Es werden keine Gewinne aus dem Unternehmen entnommen, wenn das Unternehmen finanziell gefährdet ist oder finanziell gefährdet werden könnte. Beide Geschäftsführer haben sich ethisch-moralisch zu dieser Regelung intern verpflichtet. Diese Vereinbarung beruht auf gegenseitigem Vertrauen und wurde mündlich vereinbart.

Mit folgenden Maßnahmen nutzen wir Mittelüberschüsse zur Risikovorsorge und Zukunftssicherung:

- Agenturen entwickeln Kampagnen zur Gewinnung von Mitarbeitenden, die in sozialen Medien beworben werden.
- Kauf eines Busses, der Auszubildende an verschiedenen Haltestellen in der Region abholt, damit sie ihren Arbeitsplatz pünktlich zum Arbeitsbeginn erreichen. Öffentlicher Nahverkehr steht zu Beginn unserer Arbeitszeiten nicht zur Verfügung.
- Kauf von CAD-Programmen, um Gerüstkonstruktionen und Projektmanagement zu optimieren.
- Einführung des EFQM-Modells, um eine ganzheitliche Sicht unseres Unternehmensmodells zu ermöglichen. Umfassende Managementsysteme sollen für alle Mitarbeitenden nachvollziehbar eingeführt werden, um Verbesserungspotentiale zu ermitteln, die den Geschäftserfolg verbessern. Alle Mitarbeitenden sind in diesen kontinuierlichen Prozess eingebunden.
- Konsequentes Risikomanagement durch Abschluss verschiedener Versicherungen: Betriebshaftpflicht, Unfallversicherungen, Rechtsschutzversicherungen.
- Kauf einer Gerüstwaschmaschine.

Welche notwendigen Zukunftsausgaben konnten ermittelt werden und wie weit sind ihre Deckung und zusätzliche Risikovorsorge möglich?

Welche Ansprüche stellen die Eigentümer*innen an Kapitalerträge mit welcher Begründung?

Wesentliche Grundsätze der Verteilung von Geldmitteln werden seitens der SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH kontrolliert. Basis dafür ist der abgeschlossene Beteiligungsvertrag. Dieser regelt einerseits die Ansprüche des stillen Gesellschafters und soll andererseits auch eine unfaire Verteilung von Geldmitteln durch die Gesellschafter verhindern. Insoweit gibt es im Beteiligungsvertrag auch Obergrenzen der Vergütung für mitarbeitende Gesellschafter und deren Familienangehörige, sowie deren (finanzielles) Verhalten in Krisensituationen.

Verpflichtende Indikatoren

Mittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (in Tsd. EUR):	214,3 TEuro
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben in 2018 (in Tsd. EUR):	550 TEuro
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben in 2019 (in Tsd. EUR):	420 TEuro
Getätigter strategischer Aufwand in 2018 (in Tsd. EUR):	181,9 TEuro
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben für 2020 (in Tsd. EUR):	ca. 400,0 TEuro
Getätigter strategischer Aufwand 2019 (in Tsd. EUR, Strategiekosten, Strategieberatung, Zertifizierung, Personalentwicklung):	177,7 Teuro
Voraussichtlicher strategischer Aufwand 2020 (in Tsd. EUR):	ca. 170,4 Teuro
Anlagenzugänge 2018 (in Tsd. EUR):	535 TEuro
Anlagenzugänge 2019 (in Tsd. EUR):	395,5 Teuro
Anlagenzugänge 2020 (in Tsd. EUR):	ca. 365 Teuro
Zuführung zur Gewinnrücklage 2018:	169,8 TEuro
Zuführung zur Gewinnrücklage 2019:	173,0 TEuro
Zuführung zur Gewinnrücklage 2020:	ca. 112,8 TEuro
Auszuschüttende Kapitalerträge (in Tsd. EUR, in % vom Stamm- oder Grundkapital):	
keine Ausschüttung des Jahresüberschusses 2019 im Jahr 2020	

Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:

Im Jahr 2019 wurde keine Gewinnausschüttung vorgenommen. Die finanziellen Mittel wurden zur Finanzierung der Kosten, der Investitionen (unter Berücksichtigung der Fremdfinanzierung, der Anschaffung eines LKW und der Bürocontainer) und die Bedienung des Kapitaldienstes der Fremdfinanzierung eingesetzt.

Weiterhin wurde die Finanzierung der Anschaffung einer Gerüstwaschmaschine beantragt und gewährt. Die Umsetzung der Investition erfolgt im I. Quartal 2020.

Im Jahr 2019 wurden im Unternehmen keine Standorte verlagert, keine Arbeitsplätze abgebaut und auch keine Kapitalerträge an Gesellschafter ausgeschüttet.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Der Gesamtbedarf an Zukunftsausgaben für 2020 in Höhe von 400.000 Euro stellt einen Planwert da, welcher im Lauf der nächsten Monate/Jahre mit Zahlen belegt werden soll.

Bewertung: vorbildlich (9 Punkte)

B2 Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln

Das Unternehmen kann bestätigen, dass die Verteilung von Geldmitteln trotz stabiler Gewinnlage fair erfolgt.

B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

Welche Investitionen in eigene Anlagen haben ökologisches Verbesserungspotenzial?

Ökologisches Verbesserungspotential, um die Transformation zu einer ökologisch nachhaltigen Gesellschaft zu fördern, sehen wir in der Optimierung der Reinigung verschmutzter Gerüstbauteile. Ökologische Energieerzeugung ist über Photovoltaik und Solarthermie möglich und wünschenswert. Die neuen Schulungsräume werden mit ökologischer Energieerzeugung geplant.

Welche Mittel werden für die Realisierung benötigt und welche Förderprogramme können genutzt werden?

Aufgrund vorliegender Rahmenbedingungen können zurzeit keine Förderprogramme in Anspruch genommen werden.

Welche Investitionen wurden/werden konkret vorgenommenen?

Für die Umsetzung dieser Sanierungsziele werden ca. 190.000 Euro benötigt.

Der Investitionsplan für das Jahr 2020 stellt sich – inkl. der Anschaffungskosten für den ökologischen Sanierungsbedarf – wie folgt dar:

Wirtschaftsgüter	Anschaffungskosten Netto	Anteil in %
Betriebsmittel zur Kapazitätserweiterung	75.000 €	20,5%
Gerüstmaterial	90.000 €	24,7%
Büroküche inkl. Einbau	10.000 €	2,7%
Gerüstwaschmaschine	175.000 €	47,9%
PV-Anlage	15.000 €	4,1%
Investitionen Gesamt	365.000 €	100,0%

Der Anteil der ökologischen Sanierung am Gesamtinvestitionsbedarf beläuft sich auf 52,1 %. Dabei handelt es sich um die Anschaffung der Gerüstwaschmaschine und der PV-Anlage. Die Anschaffung einer Gerüstwaschmaschine mit Wasserrückgewinnung wurde im Berichtszeitraum in die Wege geleitet. Die Fertigstellung erfolgt im 1. Quartal 2020. Baustellen-LKW fahren mit Euro 6-Abgasnorm, um den Schadstoffausstoß so gering wie möglich zu halten.

Ökologische Qualität der Investitionen in den Berichtsjahren:

Investitionsplan 2018

Wirtschaftsgüter	Anschaffungskosten
Kauf von Softwarelizenzen	25.643,00 €
Erstellung Hörbuch und Buch Mutmacher 2	10.210,00 €
Erweiterung befestigter Flächen Bürocontainer	26.134,00 €
PKW und LKW	162.957,00 €
Gerüst- und Schalungsmaterial	240.296,00 €
Gerüst- und Schalungsmaterial aus Holz	44.838,00 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.506,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV, Möbel, Kleingeräte etc.)	17.951,00 €
GESAMTSUMME	534.535,00 €

Investitionsplan 2019

Wirtschaftsgüter	Anschaffungskosten
Erstellung Website	11.800,00 €
Kauf Softwarelizenzen	4.650,00 €
Erstellung Hörbuch und Buch Mutmacher 2 u.a. in Englisch	7.206,00 €
Aufbau der Marke "Schutz in Perfektion"	27.663,00 €
Erweiterung Büroflächen durch Containeranlage	116.196,00 €
PKW und LKW	116.209,00 €
Gerüst- und Schalungsmaterial	18.225,00 €
Gerüst- und Schalungsmaterial aus Holz	35.723,00 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	19.669,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV, Möbel, Kleingeräte etc.)	38.177,00 €
GESAMTSUMME	395.518,00 €

Bei den Investitionen in PKW und LKW wurden grundsätzlich nur Fahrzeuge ausgewählt, welche die Euro 6 Norm erfüllen. Ebenso erfolgte - soweit gesetzlich zulässig - die Anschaffung von Gerüstmaterialteilen aus Holz.

Berücksichtigt man diese beiden Punkte als Investitionen mit ökologischer Zielstellung, so ergeben sich folgende Verhältniswerte:

Wirtschaftsjahr 2018: Gesamtinvestitionen 534.535 € = 100,00%

davon Investitionen mit ökologischer Zielstellung 207.795 € = 38,87%
im Einzelnen 1Lkw MAN, 1 Lkw MB Actros und Gerüstmaterial aus Holz

Wirtschaftsjahr 2019: Gesamtinvestitionen 395.518 € = 100,00%

davon Investitionen mit ökologischer Zielstellung 151.932 € = 38,41%
im Einzelnen 1Lkw MB Actros, 2 Renault Traffic Transporter und Gerüstmaterial aus Holz

Bei den Neuanschaffungen von Kfz wurden Fahrzeuge mit der Euro 6 Norm ausgewählt und Altfahrzeuge mit der schlechtesten Schadstoffklasse aus dem Bestand herausgenommen.

Im Berichtsjahr 2019 wurden mehrere Investitionen mit hohem ökologischem Potential eingeleitet, das heißt entsprechende Aufträge erteilt, Finanzierungen abgeschlossen bzw. Beauftragung von vorbereitenden Investitionsrechnungen. Es handelt sich hierbei um die Investition in eine

- Photovoltaik-Anlage zur Eigengewinnung von Strom auf der neuen Containeranlage (siehe Investitionen 2019) i.H.v. ca. 15.000 €
- Gerüstwaschmaschine mit Wasseraufbereitungsanlage zur Säuberung von Gerüstmaterial i.H.v. 190.000 €

Aufgrund von Lieferzeiten etc. erfolgt eine Realisierung der Investitionen in 2020, wobei die Finanzierungen, Bestellungen etc. bereits in 2019 erfolgten.

In welchem Ausmaß beteiligt sich das Unternehmen an Finanzierungsformen sozial-ökologischer Projekte?

Das Unternehmen beteiligt sich aktuell nicht an solidarischen Finanzierungsformen sozial-ökologischer Projekte.

Die Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH ist jedoch einer der Hauptinitiatoren des gemeinnützigen Vereins „Museum für Gerüste e.V.“.

Verpflichtende Indikatoren

- **Investitionsplan inkl. ökologischer Sanierungsbedarf**
Der Anteil der ökologischen Sanierung am Gesamtinvestitionsbedarf beläuft sich auf 52,1 %.
- **Realisierung der ökologischen Investitionen Tsd. EUR und % des Bedarfs:** keine
- **Finanzierte Projekte:** 0 %
- **Fonds-Veranlagungen:** 0 %

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Für den neuen Besprechungs- und Schulungscontainer ist die Anschaffung einer Photovoltaikanlage bereits in Auftrag gegeben. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2020.

Neue Finanzinvestitionen werden wir unter sozial-ökologischen Aspekten betrachten.

Bewertung: Erste Schritte (1 Punkt)

B3 Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Kann das Unternehmen bestätigen, dass das Geschäftsmodell nicht auf ökologisch bedenklichen Ressourcen aufbaut oder dass zumindest eine mittelfristige Ausstiegsstrategie verfolgt wird?

Aktuell gibt es noch keine Fahrzeuge (PKW, Transporter und Trucks), die mit Wasserstoff betrieben werden können. Aus diesem Grund sehen wir keine Möglichkeiten, unseren Dieselverbrauch zu reduzieren. Nachhaltig ist der Transport mit Wasserstoff außerdem nur, wenn dieser mit erneuerbarer Energie hergestellt wird. Der aktuell am Markt verfügbare Wasserstoff wird aber überwiegend aus fossilen Rohstoffen wie Erdgas und Kohle

hergestellt. Eine Umstellung auf Elektrofahrzeuge kann aufgrund mangelnder Stromversorgung/Reichweite noch nicht erfolgen.
Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben sind wir verpflichtet, Gerüste aus Stahl zu verwenden.
Soweit möglich und gesetzlich zulässig, verwenden wir Gerüstmaterial aus Holz.

B4 Eigentum und Mitentscheidung

Wer sind die Eigentümer*innen, über welche Anteile verfügen sie, welche Rechte, Pflichten und Haftungen folgen daraus?

Das Unternehmen ist durch die mitarbeitenden Gesellschafter Walter Stuber und Dirk Eckart zu 100% eigentümergeführt.

Zusätzlich ist – im Rahmen einer stillen Beteiligung – die SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH - beteiligt. Die Muttergesellschaft der SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank –. Vertraglich hat sich die SBG-Beteiligungsgesellschaft mbH eine Reihe von Kontroll-, Prüf- und Mitentscheidungsrechten vorbehalten, welche in dieser Form normalerweise nur offen beteiligten Gesellschaftern eingeräumt werden. Diese Rechte zielen darauf ab, das Unternehmen zu sichern und zu stärken, sowie einseitige Bevorzugungen oder Benachteiligungen zu verhindern. Insoweit können zum Beispiel weder der Gesellschaftszweck des Unternehmens, noch Vergütungsvereinbarungen der Gesellschafter nebst ihrer Familienangehörigen, ohne Kenntnis und Zustimmung der SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH geändert werden. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH diese Rechte auch tatsächlich zu Gunsten des Unternehmens ausübt und nicht zu Gunsten etwaiger Kapitalbeteiligter.

Welche Form von Mitentscheidung und Eigentumsbeteiligung konnte gefunden werden?

Das Unternehmen ist eine Kapitalgesellschaft in Rechtsform einer GmbH. Das Stammkapital der GmbH beträgt 50.000 €. Gesellschafter und Eigentümer sind - zu jeweils 50% - Dirk Eckart und Walter Stuber.

Beide arbeiten im Unternehmen - im Rahmen eines Vollzeitverhältnisses - aktiv als Geschäftsführer mit.

Wie werden transparente Entscheidungsgrundlagen für alle Eigentümer*innen gesichert und wie wird die neue Gemeinschaft auf diese Aufgaben vorbereitet?

Gesellschafterentscheidungen werden in Gesellschafterversammlungen gefasst und schriftlich dokumentiert. Die Entscheidungen müssen - aufgrund der vorliegenden Beteiligungsverhältnisse - immer einvernehmlich getroffen werden. Kann ein Einvernehmen nicht hergestellt werden, gilt der Punkt als abgelehnt.

Weitere Personen aus dem Arbeitnehmerkreis bzw. Lieferanten-/Kundenkreis der GmbH sind nicht beteiligt.

Jedoch ist – je nach Art, Grund und Inhalt der Entscheidung, teilweise auch die SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH zu informieren und um ihre Entscheidung zu bitten. Auch dies wird dokumentiert. Einerseits wird die Information und Darlegung der Problematiken und bereits vorliegenden Entscheidungen ausschließlich schriftlich an die Beteiligungsgesellschaft übermittelt und andererseits erfolgt auch deren Rückantwort/Entscheidung schriftlich dokumentiert – zu Händen der Geschäftsleitung und Gesellschafter.

In regelmäßigen Schulungen, Besprechungen und Teamsitzungen geben wir Mitarbeitenden die Möglichkeit zum Mitgestalten und Mitverantworten. Entscheidungen der Geschäftsführer werden zeitnah kommuniziert und in der Mitarbeiter-App allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Eine Unternehmensvision wird neben den bestehenden Werten weiterentwickelt. Über die Mitarbeiter-App haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, Ideen einzubringen.

Wie hat sich die Eigentümerstruktur in den letzten Jahren entwickelt und wie wird die Veränderung abgesichert?

Die Eigentümerstruktur hat sich in den letzten Jahren nicht verändert.

In den nächsten Monaten soll ein Konzept erstellt werden, wie das Unternehmen in die nächste Generation übergeben werden könnte. Dieser Aspekt dient dann als Ausgangspunkt aller zu klärenden Fragen. Hierunter wird auch die nochmalige Prüfung der Beteiligung von Mitarbeitenden subsumiert.

Verpflichtende Indikatoren

Wie verteilt sich das Eigenkapital in Prozent auf (Eigenkapitalstruktur in %, jeweils von 0 bis 100%):

- Unternehmer*innen 100%

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Die Sicherung vor Geschäftsrisiken durch eine höhere Ausstattung mit Eigenmitteln soll in weitere finanzielle Unabhängigkeit führen. Wir werden Verbindlichkeiten gegenüber allen Finanzpartnern im Rahmen der bestehenden Verträge auf eine maximale Laufzeit von 10 Jahren zurückführen. Geplante Rücklagen werden für die Rückzahlung der stillen Beteiligung der Sächsischen Beteiligungsgesellschaft mbH gebildet werden.

Bereits in 2014 haben wir über Crowdfunding unter anderem Allroundmaterial für Spezialgerüste finanziert. Diese Form der Finanzierung über gemeinschaftliche Beteiligung vieler Interessenten werden wir wieder aufgreifen, sobald sich Projekte dafür eignen. Hier setzen wir als Projektinitiatoren nicht auf traditionelle Instanzen, sondern auf die Vielzahl von Interessenten der Gemeinschaft.

Bewertung: Basis (0 Punkte)

B4 Negativaspekt: feindliche Übernahme

Feindliche Übernahmen/Beteiligungen sind nicht erfolgt. Es liegen uns außerdem keine Informationen zu geplanten feindlichen Übernahmen vor. Ein grundlegender Schutz hiergegen besteht durch die stille Beteiligung der SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH. Diese erfolgt neben einer entsprechend hohen Kapitalbeteiligung, einer Rangrücktrittklärung (damit werden die Beteiligungsgelder eigenkapitalähnliche Mittel) auch durch Regelungen im Beteiligungsvertrag, in welchem sich die SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH das Recht ausbedungen hat, dass bestimmte Entscheidungen nur mit ihrer Zustimmung gefasst werden können. Entsprechende Punkte sind bereits angeführt worden. Dieser Einfluss engt den Entscheidungsraum eines feindlichen Übernehmers überdimensional ein. So sind Änderungen im Gesellschaftszweck und

verschiedene Verkaufsmaßnahme, die Gehaltshöhe der mitarbeitenden Gesellschafter und ihrer Angehörigen nicht mehr durch die Gesellschafter allein entscheidbar.

C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz

Wie kann die Unternehmenskultur im Unternehmen beschrieben werden?

Unternehmenskultur

Unsere Unternehmenskultur zeichnet sich durch kurze Kommunikationswege aus. Wir legen Wert auf ein positives Arbeitsklima und offene Führungsstrukturen. Die Geschäftsführer sind jederzeit ansprechbar und suchen täglich den Kontakt zu den Mitarbeitenden.

Durch die Einführung der Mitarbeiter-App können alle Mitarbeitenden, auch diejenigen auf den Baustellen, jederzeit Feedback geben. Regelmäßige Umfragen zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden stellen sicher, dass alle Kolleginnen und Kollegen zu Wort kommen. Zur Optimierung der internen Kommunikation erhalten alle Verantwortlichen ein iPad.

Wöchentlich bitten wir mit der „Freitags-Umfrage“ über die Mitarbeiter-App um Rückmeldungen zu Themen, die wir in Besprechungen und Einzelgesprächen aufgegriffen haben. Zum einen machen wir damit deutlich, dass Kritik ernstgenommen wird, zum anderen binden wir alle Mitarbeitenden in die aktive Meinungsbildung ein.

Unternehmenswerte, Leitbild und Wertekarte wurden mit den Mitarbeitenden gemeinsam entwickelt. Bauleiter haben die Möglichkeit, unser Unternehmen in einem BNI-Chapter zu repräsentieren. Gleichzeitig bietet sich dadurch die Möglichkeit, starke Netzwerke mit Partnern in der Region zu knüpfen.

Partizipation der Mitarbeitenden ist für uns selbstverständlich. Anliegen werden gehört, um kreative Ideen mit konstruktiven Entscheidungsprozessen zu verbinden. Wünsche der Mitarbeitenden in Bezug auf Material- und Werkzeugbeschaffung werden in der Regel umgesetzt, wenn dadurch Arbeitserleichterungen möglich sind. Beispielhaft verdeutlicht wird dies durch den Kauf von Akku-Flex-Einhandmaschinen, um schwere Notstromaggregate zu vermeiden.

Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zeichnet sich durch eine im Durchschnitt (10,7 Jahre) lange Betriebszugehörigkeit aus. Wir ermutigen jeden, eine Bewertung bei kununu abzugeben. Unsere guten Bewertungen haben 2019 für 233 Initiativbewerbungen gesorgt.

Welche Maßnahmen wurden zu betrieblicher Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz umgesetzt und wie werden sie evaluiert?

Betriebsvereinbarung zum partnerschaftlichen Verhalten am Arbeitsplatz

Es gehört zu unseren Fürsorgepflichten, Schritte gegen Mobbing einzuleiten. Wir erwarten von jedem Mitarbeitenden Fairness am Arbeitsplatz und bitten darum, ein vertrauliches Gespräch zu suchen, wenn sich jemand unfair oder respektlos behandelt fühlt. Außerdem haben wir klare Prozesse in Form einer Betriebsvereinbarung eingeführt, um sicherzustellen, dass jede(r) Mitarbeitende die gleichen Chancen hat, wenn sie/er sich diskriminiert fühlt.

Gesundheitsförderung im Büro

Strukturierte Arbeitsorganisation, gesunde Arbeitsbedingungen und die Einhaltung der gesetzlichen Arbeitsschutzbestimmungen sollen dazu dienen, die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen. Wir engagieren uns, soweit es möglich ist, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die vielfältig finanziell geförderten Angebote für Mitarbeitende im Bereich des Gesundheitswesens bieten wir über die Mitarbeiter-App an. Auch wenn wir so viele Mitarbeitende wie möglich zu sportlichen Aktivitäten motivieren und außerbetriebliche Aktivitäten, zum Beispiel Kurse im Fitnessstudio, Kochkurse oder andere gesundheitsfördernde Maßnahmen, monatlich finanziell fördern, sind diese schwer durch eine Kennzahl nachzuvollziehen.

Unsere grundsätzliche Bereitschaft, gesundheitsfördernde Kurse intern anzubieten, wird kaum umgesetzt. In der Vergangenheit führten wir Kochkurse zur gesunden Ernährung für einige interessierte Mitarbeitende durch. Wir unterstützen jede Initiative, die der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz dient. Hier setzen wir auf die Eigenverantwortung der Kolleginnen und Kollegen.

Arbeitsplatzergonomie und Gesundheit im Büro

Ein ergonomisch korrekt ausgestatteter und auf die Anwendenden zugeschnittener Arbeitsplatz ist für uns zwingende Notwendigkeit, um Haltungsschäden vorzubeugen. Dazu gehören ergonomische Bürostühle und modern eingerichtete Bildschirmarbeitsplätze. Clean-LED's sorgen im Büro für gesundes Licht und eine Klimaanlage für angenehme Temperaturen im Sommer.

Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit auf der Baustelle

Selbst das höchste Gerüst ist nicht so hoch wie unsere Sicherheitsanforderungen. Wenn es um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und aller Beteiligten am Bau geht, machen wir keine Kompromisse. Eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz gehört zur Grundausstattung aller Mitarbeitenden. Unsere gesamte Fahrzeugflotte ist mit Feuerlöschern ausgestattet. Auch wenn die Unfallgefahr auf den Baustellen nicht völlig ausgeschlossen werden kann, halten wir alle gesetzlichen Sicherheitsmaßnahmen ein, um die Gesundheit unserer Gerüstbauer zu schützen. Mitarbeitende, die auf Baustellen tätig sind, unterweisen wir über die Mitarbeiter-App, um sie auf Gefahrenstellen oder riskante Arbeitsbereiche aufmerksam zu machen.

Die Einhaltung der Arbeitssicherheit wird unangemeldet monatlich von einem externen Arbeitsschutzbeauftragten auf den Baustellen und im Büro durchgeführt.

Pro Quartal führen wir außerdem eine ASA-Sitzung und SCC-Zertifizierung mit externen Beauftragten durch.

An heißen Sommertagen kann es vorkommen, dass die Lufttemperaturen auf unzumutbare Werte ansteigen, die Mitarbeitenden unter der Hitze leiden und das Unfallrisiko durch eingeschränkte Leistungsfähigkeit steigt. Unsere Kolonnenführer entscheiden selbstständig, bei welchen Temperaturen eine Pause eingelegt wird und können ohne Absprache die Arbeitszeiten verlegen, zum Beispiel in die frühen Morgenstunden, wenn dadurch die Gesundheit der Mitarbeitenden geschützt wird. Im Sommer stellen wir kostenlos Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50 und Mineralwasser zur Verfügung. Im Winter werden die DIXI-Toiletten auf den Baustellen beheizt.

Fortbildungen und Coaching

Neben fachlichen Fortbildungen schulen wir unsere Bauleiter in ihrem Führungsverhalten. Jeder Mitarbeitende im Büro hat die Möglichkeit, persönliches Coaching in Anspruch zu nehmen. Konflikte lösen wir zeitnah und bieten externe Mediation an, wenn Mitarbeitende den Wunsch danach äußern. Im Durchschnitt nutzen Mitarbeitende ca. 32 Stunden Fortbildung pro Jahr.

Den Auszubildenden widmen wir besonderes Augenmerk. Sie erhalten Unterstützung durch einen externen Coach zum Thema „Lernen und Verhalten“. Unter anderem schulen wir „kundenfreundliches Verhalten“ und Sozialverträglichkeit in der Gruppe. Mitarbeitende, die ihren Horizont jenseits der beruflichen Themen erweitern möchten, bieten wir die Nutzung von Blinkist und übernehmen dafür die Abo-Kosten. 6 Mitarbeitende nutzen dieses Angebot.

Welche Rolle spielt Diversität bei der Aufnahme von, sowie im Umgang mit Mitarbeitenden und welche Betriebsvereinbarungen bzw. Maßnahmen gibt es bereits?

Um die Diversität im Unternehmen zu fördern, wird jede Stellenausschreibung in diesem Sinne veröffentlicht, egal, um welchen Arbeitsplatz es sich handelt. Insbesondere die Geschlechterverteilung wollen wir fördern und werben aktiv auf Berufsmessen und in Haupt- und Förderschulen um Bewerbungen weiblicher Gerüstbauerinnen. Im August 2019 haben wir die erste weibliche Gerüstbauauszubildende eingestellt.

Besondere Talente fördern wir, indem wir deren Talent in Gesprächen mit Mitarbeitenden benennen und aktiv Förderungsmöglichkeiten anbieten. Unser Ziel ist die langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden. Somit fördern wir alle weiteren Ausbildungen nach der Grundausbildung und bezahlen einen großen Teil der Bildungsmaßnahmen. Ein Bauleiter hat sich unter anderem bei uns beworben, weil er von unserem Förderungswillen gehört hat. Selbstbestimmung am Arbeitsplatz wird bei uns großgeschrieben.

Verpflichtende Indikatoren

- durchschnittliche **Betriebszugehörigkeit** Mitarbeitende: 10,7 Jahre.
- in Anspruch genommene **Entwicklungsmöglichkeiten**: Mitarbeitende nehmen durchschnittlich 32 Stunden Fortbildung pro Jahr in Anspruch, die Geschäftsführung 96 Stunden.
- **Krankheitsquote**: In der Baubranche ist die Quote allgemein höher als in anderen Branchen. Es ist uns nicht bekannt, wenn Mitarbeitende trotz Krankheit zur Arbeit erscheinen.

Krankheitsquoten	Quote 2018	Quote 2019
Mitarbeitende (MA) vorrangig natürlich Auszubildende im Alter von 0-20	5,56 %	12,89 %
MA Alter 20- 40 (36 MA in dem Zeitraum)	10,20 %	11,50 %
MA Alter 40 – 60 (11 MA in dem Zeitraum)	3,57 %	4,61 %
MA Alter 60 – 67 (nur 3 MA in diesem Zeitraum)	20,40 %	11,37 %

- **Unfallstatistik**

	2017	2018	2019
Zahl der tödlich Verunglückten pro 1000 Mitarbeitende/Abteilung	0	0	0
Zahl Arbeitsunfälle (ab einem Ausfalltag) mit Arbeitszeitausfall pro 1.000.000 gearbeiteter Stunden (UH/SCC) gem. HB-12 ohne Wegeunfälle	23,91	23,14	10,84
Zahl der Arbeitsunfälle (ab drei Ausfalltagen) mit Arbeitszeitausfall pro 1.000.000 gearbeiteter Stunden (UH/BG) gem. HB-12 ohne Wegeunfälle	23,91	23,14	10,84
Personalbestand (100 %)	41	43	43
ggf. einschließlich Leih- und Aushilfsarbeitende	41	43	43
geleistete Arbeitsstunden pro Jahr	83.641	86.430	92.254
Anzahl Unfälle pro Jahr	2	2	1
UH im Dreijahreszeitraum		19,06	

- demografische Verteilung der Mitarbeitenden des Unternehmens im Hinblick auf Dimensionen der **Diversität** (Alter, Geschlecht, Beeinträchtigungen):

Alter (2018 / 2019)	Durchschnitt: 36 / 34	Min: 17 / 16 Max. 63 / 62
Geschlecht	weiblich: 13%	divers: 0 %
körperlich/psychisch beeinträchtigt	2 %	

- durchschnittliche **Elternzeit** von Vätern/Müttern in Monaten: 0 Monate

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Erstellung eines Kulturvertrages, in dem Werte-Ethik und Firmengrundsätze vor Einstellung eines Mitarbeitenden erläutert werden. Die Unterschrift des Kulturvertrages ist Bedingung für eine Einstellung. Er wird ab Sommer 2020 eingesetzt.

Mitarbeitende verpflichten sich im Bewerbungsprozess durch ihre Unterschrift, die zur Verfügung gestellten Arbeitsmittel zur Gesunderhaltung und zum Arbeitsschutz (Anstoßkappe, Schutzbrille, Helm, Sonnencreme etc.) auch einzusetzen.

Bewertung: vorbildlich (9 Punkte)

C1 Negativaspekt: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte erfüllt werden, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen ermöglichen oder unterstützen.

C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Wie stellt die Organisation sicher, dass allen Mitarbeitenden ein an regionale Lebenshaltungskosten angepasster „lebenswürdiger Verdienst“ zusteht?

Alle Mitarbeitende, vom Auszubildenden bis zum Gerüstbaumeister, werden fair bezahlt. Wir wollen mit Vollzeitjobs langfristig eine sorgenfreie Zukunft für unsere Mitarbeitenden ermöglichen. Damit sorgen wir für einen lebenswürdigen Verdienst in unserer Region. Nicht nur der Einstiegslohn stimmt: Auch unsere Auszubildenden werden übertariflich vergütet und ungelernte Mitarbeitende profitieren von unseren attraktiven Löhnen.

Bisher haben wir in jedem Jahr Weihnachtsgeld bezahlt. In besonderen Krisenzeiten gewähren wir zinslose Darlehen und bieten Mitarbeitenden jederzeit die Möglichkeit eines vertraulichen Gesprächs, falls sie in eine Notsituation gelangen.

Wir bieten nicht nur ein gutes Gehalt und eine sichere Zukunftsperspektive. Uns ist es genauso wichtig, den Arbeitsalltag so angenehm wie möglich zu gestalten.

Welche Möglichkeiten gibt es in der Organisation, den Verdienst selbstorganisiert zu bestimmen?

- Mitarbeitende, die Ideen anregen und anschließend verantwortlich umsetzen, können ihr Gehalt auf Dauer erhöhen. Wir vereinbaren mit ihnen „Wunschlöhne“, um für beide Seiten win-win-Situationen zu fördern. Damit gestalten wir die Innovationskraft in unserem Unternehmen. Eine Wunschlohn-Gehaltserhöhung erfolgt im Zusammenhang mit Zielvereinbarungen.
- Familien mit Kleinkindern fördern wir bei der Suche, einen Kindergarten- oder Kita-Platz zu finden.
- Besondere Bonifikationen, die Mitarbeitende mitbestimmen können, sind: Nichtraucherbonus, Gesundheitsbonus bei wenigen Krankheitstagen pro Jahr. Förderung von Weiterbildung, Firmen-PKW oder E-Bike für die Privatnutzung im Rahmen der Gehaltsumwandlung.

Wie werden Arbeitszeiten in der Organisation erfasst und Arbeitslasten verteilt?

Die Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden. Arbeitszeiten werden über eine mobile App erfasst. Die elektronische Zeiterfassung findet bereits im LKW statt, wenn Mitarbeitende zur Baustelle fahren. Dass Fahrzeiten zur Baustelle vergütet werden, ist in der Branche nicht üblich. Überstunden werden nach Absprache mit den Verantwortlichen über ein Arbeitszeitkonto ausgeglichen. Kaufmännische Mitarbeitende erfassen Arbeitszeiten handschriftlich.

Jede(r) Mitarbeitende verfügt über ein Arbeitszeitkonto. Überstunden werden vergütet bzw. saisonbedingt ausgeglichen.

Welche Rolle spielen Überstunden für den Erfolg der Organisation?

Die Baustellen werden so kalkuliert, dass genug Personal auf der Baustelle eingeplant wird, um den Auftrag in der regulären Arbeitszeit zu erfüllen. Überstunden sind nur in Ausnahmefällen erforderlich.

Wie können die Möglichkeiten der Mitarbeitenden zur gesellschaftlichen Teilhabe erweitert werden?

Nach Absprache ist gesellschaftliche Teilhabe möglich.

Welche Möglichkeiten gibt es in der Organisation, die Arbeitszeit selbstorganisiert zu bestimmen?

Die Arbeitszeit in den Kolonnen ist fest vereinbart. Auf den Montagebaustellen sind Arbeitszeiten von Montag bis Freitag festgelegt. Jedoch besteht die Möglichkeit, bei privaten Anlässen Tageseinsätze in Roßwein zu planen. In Ausnahmefällen können Mitarbeitende jederzeit, nach Absprache auch kurzfristig, Abwesenheiten für familiäre Termine oder andere persönliche Angelegenheiten vereinbaren.

Welche Maßnahmen gibt es in der Organisation, um eine Work-Life-Balance zu gewährleisten?

Für eine ausgeglichene Work-Life-Balance sind die Mitarbeitenden selbst verantwortlich. Unseren Mitarbeitenden in der Hauptstelle gewähren wir familienfreundliche Arbeitszeiten und die Möglichkeit des Homeoffice. Die Vereinbarungen werden mit den Vorgesetzten verhandelt. Außerdem wurde im Rahmen der Work-Life-Balance vereinbart, dass Samstage nicht als Arbeitstage definiert werden, sondern grundsätzlich frei sind.

Verpflichtende Indikatoren

- **Höchst- und Mindestverdienst (*innerbetriebliche Spreizung ohne Auszubildende*):**
ca. 1 : 3,8
Der Stundenlohn der Mitarbeitenden der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH bewegt sich von 10,62 € / Stunde bis 39,94 € / Stunde. Der Stundenlohn aller Mitarbeiter liegt über dem Mindestlohn. Dieser Stundenlohn erhöht sich noch um zusätzliche Vergütungen (Altersvorsorge, Nichtraucherbonus, etc.). Die zusätzlichen Vergütungen belaufen sich von 0 € (niedrigster Wert) bis zu 2,24 € je Stunde. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Vergütung berechnet sich eine Gehaltsspreizung von 1 : 3,6 mit einer Untergrenze von 11,59 € und einer Obergrenze von 42,20€.
- **Medianverdienst**
Der mittlere Stundenlohn (Median) der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH beträgt 13,88 € (2018) und 14,22 € (2019/2020). In die Berechnung sind die Tariflöhne der gewerblichen Mitarbeitenden, die Gehälter der Bauleiter und der Mitarbeiter/innen der Verwaltung (umgerechnet auf die Arbeitsstunde) eingeflossen, die zum 01.04.2020 im Unternehmen beschäftigt waren. Für das Jahr 2018 wurden die Steigerungen des Tarifvertrages im Gerüstbau berücksichtigt. Die Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH gewährt den Mitarbeitenden zusätzlich zum Stundenlohn/Gehalt noch weitere Vergütungen und Sozialleistungen, z.B. Zuschuss zur Altersvorsorge, Zuschuss zur Existenzversicherung, Nichtraucherbonus, Zuschuss zum Kindergartenbeitrag, Zuschuss für vermögenswirksame Leistungen, Urlaubsgeld, etc. Der Median für die zusätzliche Vergütung beläuft sich auf €1,85 (2018) bzw. € 2,20 (2019) je Stunde und erhöht die Vergütung der Mitarbeitenden der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH.
- **Standortabhängiger "lebenswürdiger Verdienst"**
Im Landkreis Mittelsachsen betrug das mittlere monatliche Einkommen im Jahr 2019 insgesamt 2.453 € (Median) oder 14,51 € pro Stunde, in Niedersachsen 3.080 € bzw. 18,22 € pro Stunde und in Hessen 2.941 € oder 17,40 € pro Stunde². Von insgesamt 41 Mitarbeitern (Stand 01.04.2020) sind 33 im Landkreis Mittelsachsen wohnhaft und 4 Mitarbeiter in angrenzenden Landkreisen im Freistaat

² Die Bundesagentur für Arbeit hat für das Jahr 2019 ein mittleres monatliches Einkommen (Median) für den Freistaat Sachsen in Höhe von 2.695 € und für den Beruf Gerüstbauer von 2.453 € ermittelt. Das mittlere monatliche Einkommen für Gerüstbauer in Niedersachsen wurde in Höhe von 3.080 € und in Hessen in Höhe von 2.941 € ermittelt. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik mittlere Bruttomonatsentgelte (Median) von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten, Stand 31.12.2019).

Sachsen. Die Vergütung der Mitarbeiter bei der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH liegt – wie die nachfolgenden Übersichten verdeutlichen – über dem mittleren monatlichen Einkommen in der Region des Hauptsitzes des Unternehmens im Landkreis Mittelsachsen.

Unternehmen Gesamt	Mittlerer Stundenlohn	Zusätzliche Vergütung	Gesamt- vergütung
2018	13,88	1,85	15,73
2019	14,22	2,20	16,42

Standort Roßwein	Mittlerer Stundenlohn	Zusätzliche Vergütung	Gesamt- vergütung
2018	13,88	1,85	15,73
2019	14,22	2,20	16,42

Standort Braunschweig	Mittlerer Stundenlohn	Zusätzliche Vergütung	Gesamt- vergütung
2018	15,42	1,85	17,27
2019	15,80	2,20	18,00

Standort Frankfurt/Main	Mittlerer Stundenlohn	Zusätzliche Vergütung	Gesamt- vergütung
2018	16,58	1,85	18,43
2019	16,99	2,20	19,19

- **Unternehmensweit definierte Wochenarbeitszeit**
39 Stunden tariflich vorgeschrieben
- **Tatsächlich geleistete Überstunden**
Wie bereits dargestellt, werden Baustellen so kalkuliert, dass Überstunden nur selten anfallen. Sie werden über ein Arbeitszeitkonto erfasst und zeitnah ausgeglichen.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Verbesserungspotenziale werden kontinuierlich in Teambesprechungen mit den Bauleitern angestrebt. Ressourcenverbesserung und eine gesunde Auslastung der Mitarbeitenden haben oberste Priorität.

Bewertung: Erfahren (6 Punkte)

C2 Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Das Unternehmen kann bestätigen, dass die Mitarbeitenden nicht durch ungerechte Arbeitsverträge einseitig belastet oder ausgebeutet werden.

C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden

Welchen Wert legen das Unternehmen und die Mitarbeitenden auf die ökologisch-regionale Herkunft ihrer Lebensmittel am Arbeitsplatz?

In unserer Firma verzichten wir auf Einweggeschirr und benutzen Porzellangeschirr, um der Ressourcenverschwendung entgegenzuwirken, die mit Einwegbechern einhergeht. Ein Kaffeevollautomat bietet jederzeit die Möglichkeit, frischen Kaffee zuzubereiten. Ökologisch-regionale Lebensmittel spielen in unserem Unternehmen keine primäre Rolle. Zum einen, weil wir in der Region über wenig Angebote verfügen, zum anderen, weil aktuell kein Interesse in der Mitarbeiterschaft vorhanden ist. Im Büro bereitet ein Aquion Wasserionisierer basisches, elektronenreiches Wasser zu. Alle Mitarbeitenden können sich Wasser nach Bedarf abfüllen – auch für den privaten Bedarf.

Externe Ernährungsberater*innen bieten auf freiwilliger Basis Kochkurse an. Themen: Gesunde Ernährung auf der Montage, vegetarische Küche, fettreduzierte Gerichte. Ungefähr 30% der Mitarbeitenden haben an 2 Kursen teilgenommen.

Welche Verkehrsmittel benutzen Mitarbeitende, um zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen?

Aufgrund der ländlichen Lage unseres Betriebes werden 5 Auszubildende mit einem für sie angeschafften Azubi-Shuttle von ihrem Ausbilder an 3 Haltestellen abgeholt. Der Shuttle ist ein innovatives Angebot im Rahmen der Mitarbeitergewinnung junger Menschen in der Region.

Die meisten Mitarbeitenden kommen aufgrund der Entfernungen und mangelnder öffentlicher Verkehrsmittel mit dem PKW zur Arbeit. Wenige benutzen das Fahrrad.

Außerdem fördern wir Dienstfahrräder. Dieses Angebot wurde bisher nicht angenommen.

Welche Strategie verfolgt das Unternehmen im Hinblick auf das ökologische Verhalten der Mitarbeitenden, gibt es Weiterbildungsangebote?

- Azubi-Baumpflanzaktion in Klosterbuch
Wir kümmern uns gerne um soziale Projekte und unterstützen den Kloster-Förderverein mit einer Baumpflanzaktion. Bei den neuen Bäumen, die wir mit den

Auszubildenden auf der großen Rasenfläche gepflanzt haben, handelt es sich um kanadischen Ahorn, der besonders widerstandsfähig ist – auch bei Hochwasser.

- In Teambesprechungen fragen wir regelmäßig nach energie- und ressourcenschonenden Ideen.
- Korrekte Mülltrennung, die zu einer optimalen Verwertung und zu Recycling führt, wird durchgeführt.

Verpflichtende Indikatoren

- Anteil der Verpflegung aus ökologischer Herkunft: 0%
- Anteil der Anreise mit PKW bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Rad bzw. zu Fuß
Da aufgrund der ländlichen Lage des Betriebes die Anbindung mit öffentlichem Personennahverkehr eine unzureichende Alternative zu anderen Fortbewegungsmitteln darstellt, werden die öffentlichen Angebote und die Fahrt im Azubi-Shuttle von ca. 15% der Mitarbeitenden in Anspruch genommen. 8% kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad.
- Nutzungsgrad des ökologischen Betriebsangebots der Mitarbeitenden in %:
Shuttlebusauslastung Azubis: 100% E-bike: 0 %

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Wir schaffen Raum und Zukunft für Bienenvölker und bieten Mitarbeitenden die Möglichkeit, eigenen Honig zu verzehren. Für die Miet-Bienenvölker suchen wir einen Betreuer. Sobald sich ein Mitarbeiter zur Verfügung stellt, werden wir dieses Nachhaltigkeitsprojekt beginnen und professionell betreuen lassen.
- Im neuen Besprechungscontainer wird eine Küche eingebaut, um Events zur gesunden Ernährung zu planen. Außerdem können die Mitarbeitenden dort gesundes Essen selbst zubereiten.
- Mitarbeitenden werden Elektro-Fahrräder als Dienstfahrrad angeboten.
- CO₂-Emissionen nach Flugreisen werden wir durch Spenden ausgleichen.
- Einwegverpackungen im Büro werden reduziert.
- Obst vom Bio-Bauern wird zur Verfügung gestellt.
- In der neuen Küche sollen Mitarbeitende durch Kurse motiviert werden, gesund und frisch zu kochen.
- Am Lagerplatz in Braunschweig werden ebenfalls Kochkurse angeboten.
- Wöchentlich werden wir vegetarisches Essen anbieten, das wir im Sonnenhof bestellen.

Bewertung: Erste Schritte (2 Punkte)

C3 Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens

Das Unternehmen kann bestätigen, dass weder Verschwendung von Ressourcen gefördert, noch unökologisches Verhalten geduldet wird.

C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

Welche wesentlichen/kritischen Daten sind für die Mitarbeitenden leicht zugänglich?

Unternehmenszahlen, Umsatzentwicklungen, Auftragsquoten, Umsatz- und Marketingziele werden halbjährlich von den Geschäftsführern in Großschulungen kommuniziert.

Im engen Rahmen des Datenschutzes ermöglichen wir allen Mitarbeitenden Informationen über die Mitarbeiter-App. In wöchentlichen Bauleiterbesprechungen werden wichtige Informationen zeitnah weitergegeben.

Partizipation ist ein wichtiger Grundpfeiler in diesen Besprechungen. Bei weitreichenden Entscheidungen und größeren Projekten bitten wir persönlich oder über die App um konstruktiv-kritisches Feedback. Strategische Entscheidungen werden mit den Bauleitern beschlossen. Bei Neueinstellungen werden auch die Mitarbeitenden befragt.

Wie werden Führungskräfte ausgewählt, evaluiert und abgesetzt? Von wem?

Führungskräfte werden durch die Geschäftsführer Walter Stuber und Dirk Eckart ausgewählt und dem Team mit der Bitte um Feedback und eine Entscheidung vorgestellt.

Neben einer hervorragenden fachlichen Expertise werden besonders das Sozial- und Führungsverhalten in Augenschein genommen. Nur wer in der Lage ist, Menschen empathisch zu führen, gehört zum Führungsstab der Firma.

Die Mitarbeitenden haben jährlich die Möglichkeit, ihre Vorgesetzten zu bewerten. Die Auswertung der Fragebogen ist anschließend Grundlage für Gespräche mit den Vorgesetzten. Konflikte und Fehlverhalten werden angesprochen und nach Möglichkeit behoben. Hier sind wir noch Lernende.

Mit allen Führungskräften suchen die Geschäftsführer wöchentlich eine persönliche Begegnung, um aktuelle Führungsthemen auszutauschen oder Konflikte zur Sprache zu bringen.

Welche wesentlichen Entscheidungen können die Mitarbeitenden mehrheits-demokratisch oder konsensual mitbestimmen?

Die Entscheidung über die Gewinnverteilung liegt bei der Geschäftsführung. Diese entscheiden nach dem Prinzip nachhaltigen Wachstums. Eine jährlich stattfindende Befragung der Mitarbeitenden gibt der Geschäftsführung einen Überblick über die Anliegen der Mitarbeitenden. 81% der Befragten würden ihren Arbeitgeber weiterempfehlen.

Die Mitarbeitenden werden beim Kauf von Betriebsmitteln und hinsichtlich der Planung von innerbetrieblichen Fortbildungen um Rückmeldung gebeten. Auch bei Neueinstellungen entscheiden die entsprechenden Gruppenleiter mit, wer in Zukunft zu ihrem Team gehört.

Welche Erfahrungen wurden bisher mit mehr Transparenz und Mitbestimmung gemacht?

Das Betriebsklima hat sich positiv verändert. Mitarbeitende geben offen und ehrliches Feedback über die App. Die Akzeptanz der Führungskräfte ist untereinander und auf den Baustellen spürbar.

Verpflichtende Indikatoren

- Grad der Transparenz bei kritischen und wesentlichen Daten (Einschätzung in %): 80%
- Anteil der Führungskräfte, die über Anhörung/Mitwirkung/Mitentscheidung der eigenen Mitarbeitenden legitimiert werden (in %): 100%/90%/70%
- Anteil der Entscheidungen, die über Anhörung/Mitwirkung/Mitentscheidung getroffen werden (in %): 80%/60%/60%

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Bewertung: Erfahren (6 Punkte)

C4 Negativaspekt: Verhinderung des Betriebsrates

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine Verhinderung des Betriebsrates vorliegt.

D1 Ethische Kundenbeziehung

Neukundengewinnung

Mit innovativen Ideen gewinnen wir Neukunden über soziale Medien wie Xing, LinkedIn, Facebook, Instagram, Twitter und 5 themenorientierte Blogs.

Wir nehmen Stellung zu politischen Themen und engagieren uns in der Region für soziale Projekte. Als „verrückte Unternehmer“ bauen wir eine Personenmarke auf. Mit dieser „Personenmarke“ entwickeln wir Themen jenseits unseres Kerngeschäftes, verschenken Ideen, schreiben Bücher und engagieren uns bei BNI (Business Network International). Produkte, die wir produzieren, haben entweder einen Genuss- oder einen Nutzwert.

Ziel diverser Kampagnen ist eine Platzierung in den Medien. Kinowerbung zur Gewinnung von Mitarbeitenden hat zu einer Einladung ins SWR Nachtcafé geführt. Stellenanzeigen auf Pizzakartons sorgten für eine hohe Aufmerksamkeitsquote in regionalen Zeitungen. Als MUT-Macher stellen wir Menschen unsere Kompetenz in eigenen Büchern zur Verfügung und halten u. a. Lesungen in Deutschland und in den USA. Mit diesen Aktionen tragen wir unsere Werte nach Außen, erreichen Menschen jenseits unserer Branche und gewinnen Kunden über Empfehlungen.

Stammkundenbetreuung

Stammkunden schätzen unser service- und kundenorientiertes, partnerschaftliches Denken. Wir beraten unsere Kunden bei komplexen Problemstellungen und finden eine kosteneffiziente Lösung. Dank unserer Flexibilität und Zuverlässigkeit bieten wir kurze Reaktionszeiten, eine zuverlässige Logistik sowie verantwortungsbewusstes Qualitätsmanagement. Der Gedanke des nachhaltigen Wirtschaftens wird von Kunden wertschätzend wahrgenommen, wenngleich unsere Branche bekanntermaßen nicht als nachhaltig bezeichnet werden kann.

Persönliche Kontakt, regelmäßige Besuche der Geschäftsführer auf den Baustellen, kreative Weihnachtskarten-Aktionen im Sommer halten unsere Stammkunden in unserem Fokus. Wir

sind dafür bekannt, auf Geschäftsreisen Zwischenstopps zu machen, um kurzfristig die Kunden zu besuchen, deren Geschäftssitz an unserer Reiseroute liegt. Häufig ergeben sich spontane Möglichkeiten zum Gespräch, in dem wir Geschäftspartner zum Essen einladen.

Basis der Kundenbeziehung sind außerdem motivierte, qualifizierte und eigenverantwortliche Mitarbeitende, die vorausschauend denken und handeln. Mit ihnen möchten wir die Erwartungen der Kunden übertreffen. Wir investieren fortlaufend in Fortbildungen unserer Mitarbeitenden, um Kompetenzen kontinuierlich zu erweitern.

Wie stellt das Unternehmen sicher, dass der Kundennutzen vor dem eigenen Umsatzstreben liegt?

Zu unserer Philosophie gehört es, Kunden direkt und zuverlässig zu begleiten. Über eine Hotline sind wir 24/7 erreichbar. Wir richten uns konsequent auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden aus und haben die Mittel und das Können, um passgenaue Lösungen anzubieten. Wir möchten, dass es für unsere Kunden „rund“ läuft, und hören lange zu, bevor wir ein Angebot unterbreiten. Das Erstgespräch führen die Bauleiter oder die Geschäftsführer.

Folgende Fragen leiten uns:

Welches Problem soll gelöst werden?

Worauf legt der Kunde wert?

Wie können wir die Bedürfnisse des Kunden bestmöglich umsetzen?

Als zuhörender und kundenorientierter Partner entwickeln wir nach dem Erstkontakt passende Lösungen. Unser Motto: „Mutig planen – entschlossen handeln“ wird von einer engagierten externen Texterin in ein passgenaues Angebot umgesetzt.

Sollte der Kunde zu verstehen geben, dass er ausschließlich an einer günstigen Preisgestaltung interessiert ist, verzichten wir sowohl auf die Zusammenarbeit als auch auf eine Angebotserstellung.

Erschwerte Zugänge zu unseren Produkten und Dienstleistungen sind nicht vorhanden. Selbst für absurd klingende Aufträge suchen wir innovative Lösungen, um den Kundenauftrag zu erfüllen. Im Spezialgerüstbau sind wir in der Branche dafür bekannt, über den Horizont hinaus zu denken und, wenn es sein muss, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eigene Lösungen zu entwickeln.

Ehrenamtliches Engagement:

Wir helfen ehrenamtlichen, sozialen Projekten und Organisationen mit kleinem Budget. Unsere Kompetenz setzen wir ein, um Interessierte darin zu schulen, mit geringen Mitteln Ziele zu erreichen. Zum Beispiel erklären wir Schüler*innen, wie eine Bühne für Veranstaltungen mit geringen Mitteln gebaut werden kann.

Verpflichtende Indikatoren

- Übersicht der Budgets im Marketing, Verkauf, Werbung: Ausgaben für Maßnahmen bzw. Kampagnen

2018

15.-18.03.2018	Buchmesse	Leipzig	2.094,00 €
24.05.18	Messe Chemnitz	Chemnitz CVC Stadion	
08.05.18	Buchvorstellung	Marbach, Striegistal	
23.05.18	Buchlesung	Döbeln, Treibhaus e.V.	
27.06.18	Buchlesung	Überlingen	
06.09.19	Jobmesse	Dresden	960,00 €
08.09.18	Ausbildungsmesse	Mittweida	300,00 €
15.09.18	Ausbildungsmesse	Freiberg	320,00 €
22.09.18	Ausbildungsmesse	Döbeln	300,00 €
09.10.18	Buchmesse	Frankfurt	3.459,00 €
25.-26.10.2018	Weitsicht	Dresden	1.835,00 €
28.11.18	Vorbereitung Berufsinformationstag	Hartha	
27.12.18	Job- und Karrieretag Mittelsachsen	Freiberg	- €
	Pizzakarton Azubi Suche		6.588,00 €
	Videodreh Mitarbeiter Rückkehrer		7.369,00 €
	Tablet 7 Zoll für Tombola Messen	4 Stk	410,00 €
	Posterkampagne an Schulen		1.587,00 €
			25.222,00 €

2019

12.01.19	Berufsinformationstag	Döbeln	
18.01.-20.01.2019	Messe KarriereStart	Dresden	2.118,72 €
26.01.19	Tag der Bildung	Chemnitz	
09.02.19	bewhatever - Ausbildungsmesse	Frankenberg	
11.02.-13.02.2019	Buchlesung Weingut Bruchsal		
09.05.19	DACH Konferenz	München	5.990,00 €
18.07.19	Buchlesung	Roßwein	
03.07.19	BO Messe Oberschule Roßwein	Roßwein	
24.08.19	Gewerbegebietsfest	Roßwein	2.283,00 €
07.09.19	Ausbildungsmesse "Schule macht Betrieb"	Mittweida	516,00 €
14.09.19	Ausbildungsmesse "Schule macht Betrieb"	Freiberg	516,00 €
19.09.19	Jobmesse	Dresden	156,00 €
21.09.19	Ausbildungsmesse "Schule macht Betrieb"	Döbeln	516,00 €
06.10.19	Buchlesung San Francisco	USA	3.894,00 €
09.10.-10.10.2019	Weitsichten	Dresden	2.155,00 €
06.11.-10.11.2019	BNI Global	Warschau	3.689,00 €
27.12.19	Job und Karrieretag	Dresden	- €
	FitbitUhren Tombola Messen	2 Stk	251,26 €
	FitbitUhren Tombola Messen	7 Stk	817,67 €
	Tablet 7 Zoll für Tombola Messen	5 Stk	578,05 €
			23.480,70 €

- **Art der Bezahlung der Verkaufsmitarbeitenden: fixe und umsatzabhängige Bestandteile: 100 % / 0 %;** Alle Gehälter werden unabhängig von Verkaufs- und Angebotszahlen verhandelt.
- **Interne Umsatzvorgaben von Seiten des Unternehmens:** nein
Umsatzziele und betriebserhaltende Umsatzziele werden mit allen Mitarbeitenden kommuniziert.
- **Umsatzanteil in % des Produktportfolios, das von benachteiligten Kund*innen-Gruppen gekauft wird.** 0%

Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt:

Business-Werte wurden mit den Mitarbeitenden entwickelt und mit Kunden kommuniziert.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- **Veränderung des Montagsmeetings:**
Bauleiter werden eigene Projekte vorstellen, Absprachen mit Kunden vortragen und kollegiale Beratung anbieten. Der Kundennutzen soll benannt werden, um Kompetenzen sinnvoll zu ergänzen. Davon versprechen wir uns positive und zukunftsweisende Lerneffekte.
- **Barrierefreie Zugänge zu allen Räumlichkeiten werden in Auftrag gegeben.**

Bewertung: Vorbildlich (9 Punkte)

D1 Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden.

D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen

Viele Projekte können wir nur mit guter Kooperation auf der Baustelle abwickeln. Zum Beispiel haben wir eine Ausschreibung gewonnen, die wir nur mit starken Partnern umsetzen konnten. In einem Straßenbrückenprojekt baute die Firma „Nebel-Gerüsttechnik“ das Fahrwerk der Brücke, wir bauten unter der Brücke, um das Gesamtprojekt zufriedenstellend für den Kunden abzuwickeln. Weder „Nebel-Gerüsttechnik“ noch „Gemeinhart-Gerüstbau“ hätten diesen Auftrag ohne Partner abwickeln können. Seit vielen Jahren kooperieren wir mit der „Sächsischen Bau“ und werben gemeinsam auf Messen um Auszubildende. Wir begegnen unseren Mitbewerbern auf Augenhöhe und mit einer solidarischen und respektvollen Grundhaltung.

In welchen Bereichen verhält sich das Unternehmen solidarisch gegenüber anderen Unternehmen und hilft uneigennützig?

Ausschreibungen jenseits unserer Kernkompetenz geben wir an Mitbewerber weiter. Unsere Office-Mitarbeiterin stellt Kunden im Falle einer Absage telefonisch oder per Mail Kontaktadressen zur Verfügung.

Bei Engpässen stellen wir Mitbewerbern Gerüstmaterial im Rahmen einer Mietvereinbarung zur Verfügung.

Verpflichtende Indikatoren

Wie hoch ist der investierte Zeit-/Ressourcenaufwand für Produkte und Dienstleistungen, die in Kooperation erstellt werden im Verhältnis zum gesamten Zeitaufwand für die Erstellung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens? 82 %

Wie viel Prozent von Zeit/Umsatz wird durch Kooperationen mit folgenden Unternehmen angewendet/erzielt:

- Unternehmen, die die gleiche Zielgruppe ansprechen (auch regional): 80 %
- Unternehmen der gleichen Branche, die regional eine andere ZG ansprechen: 2 %
- Unternehmen der gleichen Branche in gleicher Region, mit anderer ZG: 0 %

In welchen der folgenden Bereiche engagiert sich das Unternehmen? (Anzahl: x/3)

- Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Initiativen zur Erhöhung der ökologischen/sozialen / qualitativen Branchenstandards: 0% / 0 %

Aktiver Beitrag zur Erhöhung gesetzlicher Standards innerhalb der Branche (responsible Lobbying)

- Wir sind ein Innungsmeisterbetrieb in Sachsen:
Walter Stuber fordert über die Innungsarbeit die Erhöhung der gesetzlichen Standards. Die Umsetzung der Absturzsicherung in Zusammenarbeit mit der Innung und der BG wird von Walter Stuber fortlaufend thematisiert.
- Politisch wir uns für die Verbesserung der Arbeitszeiten ein.
- Initiativen zur Erhöhung der ökologischen-sozialen und qualitativen Branchenstandards werden von Walter Stuber unterstützt. Walter Stuber ist Mitglied und Gründungsvorstand von GWÖ-Mitteldeutschland.

Wie viele Arbeitskräfte/Mitarbeiterstunden wurden an Unternehmen

- der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? 0 Stunden
- der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen?
Im Projekt Chemnitz Burgstädter Viadukt hatte ein Bauauftragnehmer Mitarbeiterengpässe in der Einschalung – wir haben ihn mit 150 Mitarbeiterstunden unterstützt.
- Wie viele Aufträge wurden an Mitunternehmen
 - anderer Branchen weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? keine
 - der gleichen Branche weitergegeben, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? 0 %
(%-Anteil im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtaufträge)
- Wie hoch beläuft sich die Summe an Finanzmittel, die an Unternehmen
 - anderer Branchen weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? 0 %
 - der gleichen Branche weitergegeben wurden, um kurzfristig die Mitunternehmen zu unterstützen? 0 %
(Summe, %-Anteil vom Umsatz/Gewinn)

Verbesserungspotenziale/Ziele: keine

Bewertung: Erfahren (5 Punkte)

D2 Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmern

Das Unternehmen kann bestätigen, dass komplett auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten gegenüber Mitunternehmern verzichtet wird.

D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen

Wie groß sind die ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen, absolut und im Vergleich zu bestehenden Alternativen mit ähnlichem Nutzen?

Ökologisches Handeln ist in unserer Unternehmensphilosophie bisher noch wenig verankert. Ein Bewusstsein, die Wertschöpfungskette in Zukunft unter diesem Gesichtspunkt zu betrachten, ist durch die Kontakte zur GWÖ entstanden. Im Bereich der Arbeitskleidung legen wir großen Wert auf ökologische Standards.

Mit welchen Strategien und Maßnahmen werden die ökologischen Auswirkungen, die durch die Nutzung und Entsorgung der Produkte und Dienstleistungen entstehen, reduziert?

Im Angebotsverfahren bieten wir Kunden alternativ zu PVC-Planen wiederverwendbares, ökologisches Einhausungsmaterial (Protect-Blechplatten) an. Die Gerüstbaubranche sorgt mit langlebigen Gerüsten für eine jahrelange Verwendung des Materials. Durch die Vermietung von Gerüsten wird Kunden der Kauf des Materials erspart. Wir arbeiten mit minimal möglichem Einsatzmaterial und installieren vor Ort nur so viel Gerüste, wie für die Erfüllung des Auftrages erforderlich sind. Das verwendete Gerüstmaterial der Firma Layher gewährleistet die Langlebigkeit des Materials. Eine bereits projektierte Gerüstwaschanlage soll die Langlebigkeit erhöhen. Saubere Gerüste schützen zudem die Arbeitskleidung.

Im Rahmen der Erstellung von Leistungsangeboten werden unsere Kunden unaufgefordert über die gewünschten (oder erforderlichen) Produkte und Dienstleistungen informiert. Dies aber nicht nur über Preise und Mengen etc., sondern auch über ökologische Aspekte. D.h. bei einer Anfrage nach Staub- und Schallschutzwänden werden die Kunden auf die vorliegenden Gutachten und damit die Einhaltung und teilweise Unterschreitung der Grenzwerte hingewiesen. Die Information in den Angeboten umfasst auch die Darstellung des nachhaltigen Einsatzes des Gerüsts von Layher sowie den Einsatz von sonstigen Materialien unter ökologischen Faktoren, z.B. Einsatz von nicht imprägnierten Gerüstbohlen aus Holz.

Oder Einsatz von – in unserer Gerüstwaschmaschine gereinigten Gerüsten in Reinräumen – als Alternative zum Einsatz von neu gekauftem Neugerüstmaterial.

Wann immer möglich, werden ökologisch bessere Alternativen im Rahmen eines Angebotes dem Kunden zur Entscheidung vorgestellt. Zur umfassenden Information werden dem

Kunden neben einem sehr umfangreichen Angebotstext, auch ökologische Gutachten etc. übergeben.

Andererseits ist es so, dass zum Beispiel beim Verkauf von gebrauchten (und für unser Unternehmen nicht mehr verwendbaren) Gerüstbohlen nur Kunden in Frage kommen, die aus den Gerüstbohlen zum Beispiel Möbel oder andere Holzelemente herstellen. Im Rahmen des Angebotes wird der Kunden unaufgefordert vorab informiert, dass für diese Produkte entsprechende ökologische Maßnahmen (Verwendungen) notwendig sind und auf diese – in keinem Fall – verzichtet wird.

Durch welche Strategien und Maßnahmen werden maßvoller Konsum bzw. eine suffiziente Nutzung der Produkte und Dienstleistungen gefördert?

Durch intensive Klärung der Kundenbedürfnisse im Angebotsverfahren bestellen wir nur so viele Gerüste, wie unbedingt notwendig sind, um ressourcenschonend zu arbeiten. Wir legen großen Wert auf Schall- und Staubschutz. Protect-Platten stellen wir in diesem Zusammenhang grundsätzlich in allen Angeboten vor. Die Platten mindern ca. 25% des Schalls und erhöhen den Staubschutz auf 95% gegenüber herkömmlichen Planen. Protect-Platten sind außerdem sturmsicher. Über die Schalldämmung der Platte liegt ein Gutachten vor, welches die gesetzlichen Grenzwerte sowie die Einhaltung und Unterschreitung dokumentiert.

Die Wiederverwendbarkeit bzw. die Wiederverwendung des Gerüstmaterials über viele Jahre hinweg werden im Rahmen der Inventur des Unternehmens dokumentiert. Hierzu erfolgen eine jährliche Bestandsaufnahme sowie die Erfassung aller Zu- und Abgänge. Insoweit lässt sich der Umfang des wiederverwendeten Materials nachweisen und dokumentieren.

Wie wird die maßvolle Nutzung in der Kommunikation mit Kund*innen gefördert?

Kunden (und auch Lieferanten) weisen wir darauf hin, dass wir in einem papierlosen Büro arbeiten und bitten darum, Unterlagen, Verträge, Angebote, Rechnungen und Schriftverkehr ausschließlich per Mail zu übermitteln.

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- In der Baubranche werden wir über Netzwerke und die Innungsarbeit darum werben, ausschließlich unbehandelte Hölzer zu verwenden.
Außerdem werden wir in diesem Zusammenhang prüfen, ob der Einsatz von Holzgerüsten in einem größeren Umfang möglich sein kann (Lobbyarbeit).
- Kunden werden – über das bisherige Niveau hinaus – noch mehr Informationen über ökologische Auswirkungen und mögliche Alternativen zur Verfügung gestellt.
- Wir werden recherchieren, ob PVC-freie Planen für den Gerüstbau hergestellt werden können.

Bewertung: Fortgeschritten (3 Punkte)

D3 Negativaspekt

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es keine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen gibt.

D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

Welche konkreten Mitsprachemöglichkeiten und Mitentscheidungsrechte werden Kund*innen eingeräumt und wie wird darüber kommuniziert?

In ausführlichen Beratungsgesprächen bieten wir Kunden, soweit möglich, alternative Holzgerüste an. Außerdem erklären wir die unterschiedlichen Verwendungsmöglichkeiten von Gerüsten, Planen und Platten. Vor- und Nachteile ökologischer Aspekte werden mit den individuellen Kundenbedürfnissen abgestimmt.

Kunden, die auf ökologisch vertretbare Materialien Wert legen, finden bei uns ein offenes Ohr und angemessene Empfehlungen in der Materialauswahl.

Werden Impulse von Kund*innen zur sozial-ökologischen Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen aufgenommen?

Nur selten fordern Kunden explizit Produkte zur sozial-ökologischen Verbesserung ein. Hin und wieder werden Elektro-Gabelstapler angefordert, die wir selbstverständlich zur Verfügung stellen.

Welche Produktinformationen sind öffentlich zugänglich (Inhaltsstoffe, Wertschöpfungskette, ökologisch relevante Informationen, Preisfindung)?

Die Produktinformationen der Hersteller sind auf ihren Homepages zugänglich oder werden auf Nachfrage zeitnah zur Verfügung gestellt.

Verpflichtende Indikatoren

Anzahl der Produkt- und Dienstleistungsinnovationen mit sozial-ökologischer Verbesserung, die durch die Mitwirkung von Kund*innen entstanden sind.

0%

Anteil der Produkte mit ausgewiesenen Inhaltsstoffen (in % des Umsatzes).

0%

Anteil der Produkte und Dienstleistungen mit veröffentlichten Preisbestandteilen (in % des Umsatzes).

0%

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Auf Produktinformationen der Hersteller wird im Angebot hingewiesen.
- Wir werden in Blogs für ökologische Protect-Platten werben und unsere Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema intensivieren.

Bewertung: Erfahren (4 Punkte)

D4 Negativaspekt

Das Unternehmen kann bestätigen, dass die Produkte keine Schadstoffe enthalten, die Kund*innen und Umwelt belasten und auch keine schädlichen Nebenwirkungen bei der zweckgemäßen Verwendung der Produkte entstehen.

E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

Wir verstehen uns als Dienstleister von Menschen für Menschen und verfolgen eine bodenständige Geschäftspolitik mit fairen Angeboten, kompetenter Beratung und persönlichem Kontakt. In unserer Region wollen wir dauerhaft sichere Arbeitsplätze bieten und kennen unsere soziale, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung. Durch achtsames und bewusstes Verhalten wollen wir die Lebensgrundlagen für die eigene Zukunft und die nachfolgender Generationen sichern.

Welche der neuen Grundbedürfnisse erfüllen die Produkte/Dienstleistungen des Unternehmens?

Das Unternehmen erfüllt mit seinen Dienstleistungen die Grundbedürfnisse der Lebenserhaltung: Gesundheit, Wohlbefinden, Schutz, Sicherheit. Konstruktionen von Gemeinhart Gerüstbau bieten Schutz und Sicherheit, Protect-Platten fördern das Wohlbefinden und die Gesundheit durch Staub-, Umwelt- und Schallschutz. Notwege, Nottreppen und Fluchttreppentürme helfen in bedrohlichen Situationen, Leben zu retten.

Welche der Produkte/Dienstleistungen sind Luxusprodukte, die meistens „nur“ dem eigenen Status dienen und durch preiswertere, weniger ressourcenschädliche Produkte des einfachen oder guten Lebens ersetzt werden können?

Wir verzichten auf Produkte und Dienstleistungen, die „nur“ dem eigenen Status dienen oder durch preiswertere, weniger ressourcenschädlichen Produkte des einfachen oder guten Lebens ersetzt werden können.

In welcher Form dienen unsere Produkte/Dienstleistungen dem persönlichen Wachstum der Menschen bzw. der Gesundheit?

Unsere Konstruktionen sind auf maximale Sicherheit ausgerichtet, um die Gesundheit der Mitarbeitenden und Kunden gleichermaßen zu gewährleisten. Gesetzlich vorgeschriebener Arbeitsschutz und mögliche Arbeitserleichterungen, die der Gesundheit dienen (zum Beispiel Lasten- und Personenaufzüge), sind für uns selbstverständlich.

Welche gesellschaftlichen/ökologischen Probleme (regional oder global) werden durch unsere Produkte/Dienstleistungen gelöst bzw. gemindert?

Gemeinhart Gerüstbau löst bzw. mindert folgende gesellschaftliche und ökologische Probleme (UN-Entwicklungsziele) auf regionaler Ebene:

- 3: Gesundheit
- 6: Sauberes Wasser
- 9: Infrastruktur

Protect-Platten erhöhen die Umweltverträglichkeit der Gerüste und dienen durch die Reduktion von Verunreinigungen aus Bauprozessen dem Wasser- und Bodenschutz.

Durch den Erhalt historischer Viadukte, Brücken und historischer Gebäuden erhalten wir wertvolle Infrastruktur.

Verpflichtende Indikatoren

Anteil der Nutzenart in % des Gesamtumsatzes:	%
1 Erfüllte Bedürfnisse	
Decken Grundbedürfnisse	100
Statussymbol/Luxus	0
2 Dienen der Entwicklung	
Der Menschen	0
Der Erde/Biosphäre	0
Löst gesellschaftlich/ökologische Probleme lt. UN-Entwicklungszielen	50
3 Nutzen der Produkte/Dienstleistungen:	
Mehrfachnutzen/einfacher Nutzen	100
Hemmender/Pseudo-Nutzen	0
Negativnutzen	0

Verbesserungspotenziale/Ziele: keine

Bewertung: Erste Schritte (2 Punkte)

E 1 Negativaspekt

Das Unternehmen kann bestätigen, dass keine menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder verkauft werden.

E2 Beitrag zum Gemeinwesen

Welchen direkten materiellen Beitrag leistet das Unternehmen zur Sicherung des Gemeinwesens (z. B. in Form von Ertragsteuern, Lohnsummenabhängigen Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen)?

Wir sehen uns in der Verantwortung, die Gesellschaft und die Umwelt in unserer Heimat zu fördern. Gemeinhardt Gerüstbau leistet einen direkten materiellen Beitrag zur Sicherung des Gemeinwesens in Form von Ertragssteuern, Lohnsummenabhängigen Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen. Steuerlich begünstigte Arbeitsplätze (Minijobber) vermeiden wir. Durch das Angebot von Vollzeitarbeitsverträgen bieten wir hochwertige und sichere Arbeitsplätze. Junge Menschen mit Lernbeeinträchtigungen profitieren von unserem internen Ausbildungs- und Förderprogramm.

Welche direkten materiellen Unterstützungen (z.B. Förderungen, Subventionen) erhält das Unternehmen andererseits?

Fördermittel erhalten wir für

- Computerprogramme (CRM-Systeme)
- Beratungsleistungen im EFQM-Zertifizierungs-Projekt
- Arbeitsmittel, die den Arbeitsschutz auf den Baustellen erhöhen (BG Bau)

Förderungen, Subventionen erhält das Unternehmen Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH

2018

Förderung	Beihilfegeber	Form der Beihilfe	Fördersumme	
02.03.2018	BAFA	Zuschuss	2.400,00 €	Untern.Beratung
10.08.2018	BG Bau	Prävention	75,00 €	Helme
24.09.2018	SAB	Zuschuss	2.730,00 €	Weiterbildung
28.09.2018	SAB	Zuschuss	7.000,00 €	EFQM
01.05.2018	SAB	Zuschuss	948,00 €	Coaching
			13.153,00 €	Summe 2018

2019

Förderung	Beihilfegeber	Form der Beihilfe	Fördersumme	
23.01.2019	BG Bau	Prävension	1.341,74 €	Geländer
29.03.2019	SAB	Zuschuss	3.000,00 €	Messe Außenwirtschaft
05.04.2019	BG Bau	Prävension	1.416,74 €	Geländer
18.07.2019	SAB	Zuschuss	6.682,96 €	E-Business CRM
26.09.2019	EuroNorm	go-digital	5.500,00 €	responsiven Website
19.12.2019	SAB	Zuschuss	1.500,00 €	Weiterbildung
			19.441,44 €	Summe 2019

Wie viel an Geld, Ressourcen und konkreter Arbeitsleistung wird für das freiwillige gesellschaftliche Engagement des Unternehmens aufgewendet? Worin besteht der Eigennutzen an diesen Aktivitäten?

In Zeiten wachsender sozialer Ungerechtigkeit setzen wir Zeichen der Mitmenschlichkeit. Im Bereich Sponsoring und Spenden unterstützen wir verschiedene Projekte, Einrichtungen und Organisationen in den Themenfeldern Bildung, Kultur und Soziales. Folgende Aktionen wurden initiiert bzw. gefördert:

- Als Fördermitglied der Albert-Schweitzer-Schule Roßwein unterstützen wir Initiativen zur Selbstwertstärkung der Schüler.
- Wir fördern Baumpflanzaktionen im Kloster Buch durch unsere Auszubildenden. Die Einrüstung des historischen Kuhstalls der Klosteranlage dient der Erhaltung der Klosterfassade und des Daches.
- Bunt bemalte Nistkästen im Empfangsbereich der Gemeinhardt Gerüstbau dienen als Spendenboxen für Projekte in der Region:
Roßweiner Sportverein, Kinderhaus Gärtitz, Kinderhospiz Bärenherz
- Die Doman Therapie für Josefine Stuber fördern wir mit unterschiedlichen Initiativen
 - Geldspenden 2018 = insg. 4.050,00
 - Geldspenden 2019 = insg. 1.850,00

Der Eigennutzen des Engagements besteht für das Unternehmen in Marketing, Imagepflege und öffentlicher Wirksamkeit über die Grenzen der Region hinaus. Mit unserem Engagement wollen wir die Region nachhaltig stärken und andere Unternehmer einladen, gemeinsame Projekte zu initiieren.

Illegitime Steuervermeidung, Korruption und negativer Lobbyismus wird durch eine Anti-Korruptionsvereinbarung, Unterweisungen in der Mitarbeiter-APP, ordnungsgemäß geführte Buchführung und externe Finanzkontrolle verhindert.

Verpflichtende Indikatoren

Umsatz und Nettoabgabenquote, sind folgende Beiträge einzurechnen:

- effektiv bezahlte Ertragsteuern (Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer)
- Lohnsummenabhängige Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitgeber
- Summe der Lohnsteuer und SV-Beiträge der unselbstständig Beschäftigten
- abzüglich aller unternehmensbezogener Subventionen und Förderungen

Wirtschaftsjahr	2018	2019
Jahresüberschuss	169.752 €	172.956 €
Ertragssteuern	2.442 €	16.925 €
Lohnsteuern	186.202 €	203.042 €
Sozialbeiträge (AG/AN-Anteile, jedoch ohne BG u. SK)	485.138 €	480.772 €
Summe Abgaben (ohne FuE)	673.782 €	700.739 €
Nettolohn inkl. freiw. Soziale Leistungen und Zahlungen zur AV	888.308 €	939.466 €
Summe Abgaben (mit FuE)	673.782 €	700.739 €
Nettolohn inkl. freiw. Soziale Leistungen und Zahlungen zur AV	888.308 €	939.466 €
Bruttolohnsumme	1.338.335 €	1.384.088 €
Nettolohn inkl. freiw. Soziale Leistungen und Zahlungen zur AV	888.308 €	939.466 €
Differenz ohne FuE	450.027 €	444.622 €
FuE	0 €	0 €
Differenz mit FuE	450.027 €	444.622 €
Anteil Nettolohn in % vom Jahresüberschuss	523,30%	543,18%
Anteil Netto vom Brutto in %	66,37%	67,88%
Nettoabgabenquote a)	265,11%	257,07%
<small>(%-Anteil Netto-Brutto-Differenz vom Überschuss)</small>		
Nettoabgabenquote b)	266,55%	266,86%
<small>(%-Anteil Netto-Brutto-Differenz zzgl. Steuern E/E vom Überschuss)</small>		
Wirtschaftsjahr	2018	2019
Nettoabgabenquote	673.782 €	700.739 €
minus Subventionen	- €	- €
Zwischensumme 1	673.782 €	700.739 €
Jahresüberschuss	169.752 €	172.956 €
zzgl. plus Fremdkapitalzinsen	118.641 €	86.263 €
zzgl. Einnahmen aus V+V	- €	- €
Zwischensumme 2	288.393 €	259.219 €
Ergebnis (ZW-S 1 / ZW-S 2)	233,63%	270,33%

Im Berichtszeitraum wurde umgesetzt: keine Maßnahmen

Verbesserungspotenziale/Ziele:

- Soziales Engagement wird in den Kulturvertrag aufgenommen.
- Walter Stuber verstärkt sein soziales Engagement in der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung.
- Die Marke „Mut Macher“ wird durch Lesungen an Haupt- und Förderschulen ausgebaut.
- Praktische Berufserfahrungen werden im Rahmen der allgemeinen Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort angeboten.

Bewertung: Erfahren (4 Punkte)

E2 Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es keinerlei Praktiken betreibt, die der illegitimen Steuervermeidung dienen oder die den erwirtschafteten Unternehmensgewinn bewusst einer korrekten Besteuerung und damit dem Gemeinwohl entzieht. Ferner bestätigt das Unternehmen, dass es selbst keine korruptionsfördernden Praktiken betreibt und sämtliche Lobbying-Aktivitäten offengelegt wurden.

E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

Die Reduktion ökologischer Auswirkungen ist im Rahmen unserer Möglichkeiten ein großes Ziel des Unternehmens. Wir übernehmen im gesamten Wertschöpfungsprozess Verantwortung für die ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und achten auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Wir stellen uns im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Verantwortung, den Umweltschutz aktiv und fortwährend weiterzuentwickeln und so die Belastungen für die Umwelt im Rahmen unserer Möglichkeiten Schritt für Schritt zu verringern. Beim Thema „Konfliktrohstoffe“ müssen wir uns auf unsere Lieferanten verlassen und behalten die aktuellen Entwicklungen im Blick.

Welche negativen Umweltwirkungen in Bezug auf Emissionen, Lärm, Abfall, Verbrauchsgüter sowie Energie-, Wasser- und Stromverbrauch haben die betrieblichen Herstellungs- bzw. Arbeitsprozesse?

- Der Fuhrpark wurde nach Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt und fährt mit Euro 5 und Euro 6 Abgasnorm.
- SCC-Arbeitsschutz und Umweltzertifikat sind vorhanden.
- Auf den Baustellen werden ausschließlich unbehandelte Holzbohlen eingesetzt.
- Solarthermie auf dem Hallendach sorgt für Warmwassererzeugung der Sanitäranlagen.
- Wasserrückgewinnungssysteme sind auf dem Gelände installiert.
- PVC-Planen werden als Sondermüll fachgerecht entsorgt; alternative, umweltfreundliche Protect-Platten werden Kunden verstärkt angeboten.
- Druckerzeugnisse werden klimaneutral gedruckt.
- Apfelbäume auf dem Betriebsgelände sorgen für Klimaausgleich.
- Seltene Baumarten werden auf dem Betriebsgelände aufgeforstet.

Welche Daten zu den wesentlichen Umweltwirkungen (Umweltkonten) werden erhoben und veröffentlicht? Wie werden Umweltdaten veröffentlicht? keine

Verpflichtende Indikatoren

Entsprechend dem Tätigkeitsfeld des Unternehmens sind relevante Umweltkonten zu berichten:

- Ausstoß klimawirksamer Gase in kg jenseits von Gas und Benzinverbrauch nicht bekannt

- Transporte (und dessen CO₂ Äquivalent) in km bzw. kg
2019: Beide Geschäftsführende Flug Leipzig - San Francisco:
18.490 km / Klimawirkung 11.917 kgCO₂

- Benzinverbrauch (und dessen CO₂ Äquivalent) in Liter bzw. kg

Mengeneinheit	Menge '2018	Betrag Netto '2018	Menge '2019	Betrag Netto '2019
Gesamt Benzin	4.250	5.364,34 €	1.414	1.720,65 €
pro Liter Benzin kgCo2	2,32		2,32	
Gesamt kgCO2	9.861,14		3.280,74	
Gesamt Diesel	55.626,48 L	62.033,16 €	58.564,73 L	64.192,17 €
pro Liter Diesel kgCo2	2,63		2,63	
Gesamt kgCO2	146.297,64		154.025,24	
Gesamt Erdgas	9.293,12 KG	8.475,99 €	6.754,38 KG	6.312,27 €
pro Kg Erdgas kgCo2	2,23		2,23	
Gesamt kgCO2	20.723,66		15.062,27	
Gesamtergebnis Co2	176.882,44	75.873,49	172.368,24	72.225,09 EUR
Gesamt km	435.632		544.515	
Co2 pro gefahrene km	0,41		0,32	

- Stromverbrauch (und dessen CO₂ Äquivalent) in kWh bzw. kg
(Betriebliche Kennziffer = Mitarbeitende 2018 + 2019 (lt. JA-Lohnjournal): 44)
Stromverbrauch 2018 = 19.345 KWh = (x 0,753 kg Co2/KWh) = 14.566 kg/Co2
Stromverbrauch 2018 pro Mitarbeitendem in Kg/Co2 = 331,04
Stromverbrauch 2019 = 21.866 KWh = (x 0,753 kg Co2/KWh) = 16.465 kg/Co2
Stromverbrauch 2019 pro Mitarbeitendem in Kg/Co2 = 374,20

- Gasverbrauch (und dessen CO₂ Äquivalent) in kWh bzw. kg
Heizenergie (in Bezug auf die jeweilige Durchschnittstemperatur) in kWh/°C
Die Bürotemperatur wurde von 22 auf 21 Grad reduziert.
(Betriebliche Kennziffer = Mitarbeitende 2018 + 2019 (lt. JA-Lohnjournal): 44)
Gasverbrauch 2018 = 71.458 KWh (x 0,202 kg Co2/KWh) = 14.424 kg/Co2
Gasverbrauch 2018 pro Mitarbeitendem in Kg/Co2 = 327,81
Gasverbrauch 2019 = 72.833 KWh (x 0,202 kg Co2/KWh) = 14.712 kg/Co2
Gasverbrauch 2019 pro Mitarbeitendem in Kg/Co2 = 334,36

- Verbrauch von Trink- und Regenwasser in m³
Wasser (2018 / 2019): 174 / 144
- Chemikalienverbrauch (giftig, ungiftig) in kg
nicht bekannt; PVC-Planen werden als Sondermüll fachgerecht entsorgt;
alternative, umweltfreundliche Protect-Platten werden Kunden verstärkt angeboten
- Papierverbrauch in kg
Durch die Einführung eines papierlosen Büros sparen wir jährlich eine Palette Papier. Verbrauch (2018 / 2019): 47.295 Blatt = ca. 3,78 t / 44.021 Blatt = ca. 3,5 t
- Einsatz von sonstigen Verbrauchsmaterialien in kg
nicht bekannt
- Kunstlichteinsatz in Lumen, kWh
Clean-LED's im Büro sorgen für gesundes Licht.
- Schadstoffemissionen in kg
nicht bekannt

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Chlorfreie Putzmittel werden eingesetzt.

Ökologische Zahlenwerte werden systematisch dokumentiert.

Emissionsausgleich erfolgt bei Druckaufträgen und Flugreisen.

Bewertung: Fortgeschritten (3 Punkte)

E3 Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen

Das Unternehmen kann bestätigen, dass es nicht gegen Umweltauflagen verstößt bzw. die Umwelt nicht unangemessen belastet.

E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Welche wichtigen oder kritischen Informationen werden für die gesellschaftlichen Berührungsgruppen erfasst und in welcher Form wird darüber berichtet?

Ein „Tag der offenen Tür“ in Verbindung mit einem Gewerbefest ist unsere Einladung an alle interessierten Bürger*innen der Region, mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir öffnen die Türen unserer Büro- und Geschäftsräume, der Lagerhallen und geben die Möglichkeit zum aktiven Dialog.

Auch kritische Themen teilen wir öffentlich. Zum Thema Mobbing in unserer Firma haben wir im Unternehmerblog öffentlich Stellung bezogen. Im Mutmacher 1 Buch haben wir den Mut zur Verletzlichkeit und lassen Leser*innen neben Erfolgsmomenten auch an Projekten teilhaben, an denen wir gescheitert sind. Wir laden regelmäßig in Blogs, Newslettern, Foren, über You-Tube zu Dialogen ein und stellen uns der Kritik der Dialogpartner*innen.

Wie können Bürger*innen in Dialog treten und gesellschaftliche Berührungsgruppen legitime Interessen gegenüber dem Unternehmen vertreten?

Unser externer Pressesprecher, Peter Dyrhoff (meeco-comunication) ist jederzeit über unsere Website ansprechbar. Neue Projekte und Bauvorhaben werden der Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit der Presse von Peter Dyrhoff vorgestellt.

Wie werden die Ergebnisse des Dialogs dokumentiert und wie fließen sie in die Entscheidungsfindung ein?

Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit Peter Dyrhoff und überlegen gemeinsam, wie wir konstruktives Feedback im Unternehmen umsetzen können.

Auf Kommentare in sozialen Medien (Facebook, Twitter, Xing) reagieren die Geschäftsführer umgehend.

Verpflichtende Indikatoren

- Veröffentlichung eines Gemeinwohlberichts oder eine gleichwertige gesellschaftliche Berichterstattung: **Nein**
- Anteil der Mitentscheidung der Berührungsgruppen (in % der relevanten Entscheidungen, je nach Mitbestimmungsgrad): **0%**

Verbesserungspotenziale/Ziele:

Ein Gemeinwohlbericht wird erstellt. Kampagnen gegen Rassismus werden initiiert. Auftraggeber, Gemeinde und Lieferanten werden eingeladen, um gesellschaftsrelevante Themen zu diskutieren.

Bewertung: Fortgeschritten: (3 Punkte)

E4 Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Wir bestätigen, dass wir keine falschen Informationen über das Unternehmen oder gesellschaftliche Phänomene verbreiten.

Ausblick

Der vorliegende Bericht ist die erste Gemeinwohlbilanzierung der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH. Wie viele Unternehmen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen, sind auch wir der Meinung: Der Weg ist das Ziel. Hinter jedem Punkt der Bilanz verbergen sich neue Ideen, Verbesserungsvorschläge und Anforderungen. Wir gehen als lernende Organisation den Weg der Nachhaltigkeit mit der größtmöglichen Transparenz.

Kurzfristige Ziele

Welche kurzfristigen Ziele verfolgen Sie bei der Umsetzung der Gemeinwohl-Ökonomie (Zeitraum 1-2 Jahre)?

1. Wir **kommunizieren den Gemeinwohlbericht** und Maßnahmen sowie Arbeitsergebnisse über alle Print- und Onlinekanäle unserer Firma.
2. **Regelmäßige Gespräche mit Lieferanten** sowie schriftliche Abfrage von Informationen zur Einhaltung von Mindeststandards in der Lieferkette mit einem Lieferantenfragebogen sowie ggf. Verpflichtung zu einem Verhaltenskodex.
3. **Einführung eines Kulturvertrags** für gesamte Belegschaft und Kooperationspartner der Firma, um noch mehr für unsere wertebasierte Firmenkultur und die Gemeinwohl-Ökonomie zu sensibilisieren.
4. **Inbetriebnahme der Gerüstwaschanlage** als Aushängeschild und Paradebeispiel im Gewerbegebiet.
5. Bereitstellung und Nutzungsförderung der Firmen **E-Bikes für Mitarbeitende** (Handhabung wie Firmenwagen).
6. **Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien**, umweltfreundlicher Büromaterialien und Verringerung des Fleischanteils bei Firmenveranstaltungen.
7. **Veröffentlichung eines Kinderbuchs** (online verfügbar), welches gendersensibel Berufsperspektiven im Handwerk veranschaulicht.
8. Fortsetzung **Engagement für den GWÖ Mitteldeutschland e.V.**

Langfristige Ziele

Welche langfristigen Ziele verfolgen Sie bei der Umsetzung der Gemeinwohl-Ökonomie (Zeitraum 3-5 Jahre)?

1. **Rezertifizierung der Gemeinwohl-Bilanz** nach zwei Jahren